

# HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

www.fkw.de



Titelfoto: Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund/Wickede 1967 e.V.

ReiseCenter Brackel

Jetzt Urlaub Buchen

Über 20 Jahre

www.reisefachgeschäft.de

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. April 2026

## Termine kurz notiert:

<b>Mittwoch, 18. Februar, bis Mittwoch, 25. März</b> Passionsandachten Ev.-luth. Kirchengemeinde Asseln Asseln, Luther-Kirche, Asselner Hellweg 118a, 18 Uhr
<b>Ab 11. März immer mittwochs bis 22. April</b> Kurs / „Kraftquellen wiederentdecken“ Seniorenbüro Brackel, Sabine Henke Brackel, AWO Begegnungsstätte, Wambeler Hellweg 7 17 bis 18.30 Uhr
<b>Noch bis Sonntag, 1. März</b> Sonderausstellung „unSICHTBAR verbunden. Im Wasser“ mondo mio! Kindermuseum Dortmund, mondo mio!
<b>Jeden letzten Montag im Monat</b> Auszeit Café Wickede Seniorenbüro Brackel, AWO Tagespflege Wickede Wickede, AWO Tagespflege, Meylantstraße 85 16.30 bis 18.30 Uhr
<b>Jeden ersten Dienstag im Monat</b> Café Spiel mit Spaß Wambel Seniorenbüro Brackel Wambel, AWO Begegnungsstätte 14 bis 16 Uhr
<b>Jeden vierten Freitag im Monat</b> Café Spiel mit Spaß Brackel Seniorenbüro Brackel Brackel, Arent Rupe Gemeindehaus 14 bis 16 Uhr
<b>Freitag, 6. Februar</b> Schreibwerkstatt Café LeseLust 60+ Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 10 bis 12 Uhr  „Kleider machen Leute“ StadtPilgerTouren Dortmund, St. Petri Kirche, Petri- kirchhof 11.30 bis 13 Uhr
<b>Sonntag, 8. Februar</b> mondos Atelier / Faszinierende Korallenwelt Florianstraße 2, 44139 Dortmund, 11 bis 12.30 Uhr / 13.30 bis 15 Uhr / 15.30 bis 17 Uhr
<b>Mittwoch, 11. Februar</b> Kamishibai Erzähltheater / Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 16 Uhr

<b>Donnerstag, 12. Februar</b> Vortrag / Wohnen im Alter mit Demenz NetzWerk Aktiv ÄlterWerden, Senio- renbüro Brackel Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 16.30 bis 18.30 Uhr
<b>Samstag, 14. Februar</b> Führung / „Wege der Kohle“ Zeche Zollern Dortmund, Zeche Zollern, Grubenweg 5, 4 Uhr
<b>Sonntag, 15. Februar</b> mondos Atelier / Faszinierende Korallenwelten Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 11 bis 12.30 Uhr / 13.30 bis 15 Uhr / 15.30 bis 17 Uhr
<b>Mittwoch, 18. Februar</b> Workshop / „Endlich ich: Typberatung 60+“ Kulturzentrum balou Brackel, balou, Oberdorfstr. 23 12 bis 14.30 Uhr
<b>Sonntag, 22. Februar</b> mondos Atelier / Faszinierende Korallenwelten Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 11 bis 12.30 Uhr / 13.30 bis 15 Uhr / 15.30 bis 17 Uhr
<b>Montag, 23. Februar</b> Auszeit Café Wickede Seniorenbüro Brackel, AWO Tages- pflege Wickede Wickede, AWO Tagespflege, Meylantstraße 85 16.30 bis 18.30 Uhr
<b>Dienstag, 24. Februar</b> Führung / „Gotik, Barock und Wie- deraufbau“ StadtPilgerTouren Dortmund, St. Reinoldi Kirche, Ostenhellweg 2 16.30 bis 18 Uhr
<b>Mittwoch, 25. Februar</b> Bilderbuchkino / Auch Muffelhörn- chen brauchen Freunde Bibliothek Brackel Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 16 Uhr
<b>Donnerstag, 26. Februar</b> Vortrag / Zu Hause pflegen NetzWerk Aktiv ÄlterWerden, Seniorenbüro Brackel Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 16.30 bis 18.30 Uhr

<b>Freitag, 27. Februar</b> Café Spiel mit Spaß Brackel Seniorenbüro Brackel Brackel, Arent Rupe Gemeindehaus 14 bis 16 Uhr
<b>Sonntag, 1. März</b> mondos Atelier / Miniwiesen mit Megakräften mondo mio! Kindermuseum Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 11 bis 12.30 Uhr / 13.30 bis 15 Uhr / 15.30 bis 17 Uhr
<b>Dienstag, 3. März</b> Café Spiel mit Spaß Wambel Seniorenbüro Brackel Wambel, AWO Begegnungsstätte 14 bis 16 Uhr
<b>Mittwoch, 4. März</b> Vorlesestunde / Rotes Sofa Bibliothek Brackel Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 16 Uhr
<b>Donnerstag, 5. März</b> Vortrag / Hilfreiche Unterstützung in der Betreuung und Pflege NetzWerk Aktiv ÄlterWerden, Seniorenbüro Brackel Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 16.30 bis 18.30 Uhr
<b>Samstag, 7. März</b> Mariendarstellung StadtPilgerTouren Dortmund, St. Reinoldi Kirche, Ostenhellweg 2 11 bis 12.30 Uhr
<b>Sonntag, 8. März</b> Führung / „Gender Justice“ StadtPilgerTouren Dortmund, Rathaus, Friedensplatz 1 15 bis 17.15 Uhr
<b>Mittwoch, 11. März</b> Kamishibai Erzähltheater / Stups, der kleine Osterhase Bibliothek Brackel Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 16 Uhr  LWL-Messe der Inklusionsunternehmen LWL-Inklusionsamt Arbeit Dortmund, Messe Dortmund, Halle 5, 9 bis 17 Uhr

Vortrag / Zellgesundheit Kulturzentrum balou Brackel, balou, Oberdorfstr. 23 18.30 bis 20 Uhr
<b>Samstag, 14. März</b> Frühstück mit Vortrag NetzWerks Aktiv ÄlterWerden, Seniorenbüro Brackel Brackel, Café balou, Oberdorfstr. 23 10 bis 12 Uhr
<b>Dienstag, 17. März</b> Workshop/Pflege- und Make-Up 70+ Kulturzentrum balou Brackel, balou, Oberdorfstr. 23 10 bis 14 Uhr
<b>Mittwoch, 18. März</b> Vortrag / Zellgesundheit und Schwangerschaft Kulturzentrum balou Brackel, balou, Oberdorfstr. 23 18.30 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag, 19. März</b> Führung / „Das Goldene Wunder“ StadtPilgerTouren Dortmund, St. Petri Kirche, Petrikirchhof 17 bis 18.30 Uhr
<b>Mittwoch, 25. März</b> Bilderbuchkino / Die Nacht vor Ostern Brackel, Bibliothek, Oberdorfstr. 23 16 Uhr
<b>Freitag, 27. März</b> Café Spiel mit Spaß Brackel Seniorenbüro Brackel Brackel, Arent Rupe Gemeindehaus 14 bis 16 Uhr
<b>Montag, 30. März</b> Auszeit Café Wickede Seniorenbüro Brackel, Wickede, AWO Tagespflege, Meylantstraße 85 16.30 bis 18.30 Uhr
<b>Sonntag, 5. April</b> Ostern auf der Zeche Zollern Zeche Zollern Dortmund, Zeche Zollern, Gruben- weg 5, 10 bis 15 Uhr
<b>Dienstag, 7. April</b> Café Spiel mit Spaß Wambel Wambel, AWO Begegnungsstätte 14 bis 16 Uhr

**Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.**

## Purer Lesespaß

Das bietet die Bibliothek Brackel

**Für den Beginn des neuen Jahres 2026 hat die Bibliothek Brackel sich so einiges einfällen lassen. Alle herzlich geliebten Formate – das Bilderbuchkino, das Kamishibai Erzähltheater und das Rote Sofa – sind wieder da und warten auf ein fantasiereiches Publikum.**

**Mittwoch, 11. Februar Kamishibai Erzähltheater/ Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald**  
Egon Eichhorn möchte sich einen Wintervorrat anlegen und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise durch den Herbstwald, um Nüsse zu sammeln. Dabei lernt er nicht nur, wie die anderen Waldtiere den Winter verbringen, sondern findet auch jede Menge Müll im Wald, den die Zweibeiner liegen gelassen haben. Ob Batterien, Plastiktüten oder Glasflaschen: Können seine Freunde wirklich damit etwas anfangen? Entdecken Sie gemeinsam die Geschichte von Egon Eichhorn. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 16 Uhr in der Bibliothek Brackel. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

**Mittwoch, 25. Februar Bilderbuchkino / Auch Muffelhörnchen brauchen Freunde**  
Ekki Eichhorn hat es immer eilig. Schließlich muss er sich um seinen Laden „Krimms & Kram“ kümmern. Bis er vom Ast plumpst. Mit verletzter Pfote braucht er jetzt dringend Hilfe im Kramladen. Aber ist Schmidtchen wirklich der Richtige dafür? Der Hase lässt sich gern viel Zeit beim Ausprobieren der Hängematte, testet zu gern alle Instrumente und das richtige Bodenwischen muss man ihm auch noch erklä-

ren. Kein Wunder, dass Ekki da zum Muffelhörnchen wird. Aber wäre es ohne Schmidtchen nicht ziemlich langweilig in Ekki Eichhorns Kramladen? Entdecken Sie gemeinsam die Geschichte vom Muffelhörnchen Ekki Eichhorn. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 16 Uhr in der Bibliothek Brackel. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

**Mittwoch, 4. März Vorlesestunde / Rotes Sofa**  
Vorlesepatte Wolfgang Seebacher liest spannende und schöne Geschichten vor. Alle Kinder im Vorlesealter und deren Begleitungen sind herzlich willkommen, ihm zu lauschen und in die fantastischen Geschichten einzutauchen. Die angenehme Atmosphäre lädt zum Lachen, Staunen und Träumen ein. Sie dürfen Ihrer Vorstellungskraft freien Lauf lassen. Die gelesenen Geschichten auch ausgeliehen werden. Stöbern Sie nach der Vorlesestunde gerne nach Herzenslust in der Bibliothek und entdecken Sie neue Geschichten und Abenteuer. Die Veranstaltung findet um 16 Uhr in der Bibliothek Brackel statt. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich. Persönlich zu den Öffnungszeiten, Oberdorfstr. 23, Dortmund, telefonisch unter 0231-5016866 oder per Mail an [bibliothek.brackel@stadtdo.de](mailto:bibliothek.brackel@stadtdo.de).

**Mittwoch, 11. März Kamishibai Erzähltheater/ Stups, der kleine Osterhase**  
Stups, der kleine Osterhase – er fällt andauernd auf die Nase. Stups hat es wirklich nicht leicht: Eigentlich soll er fleißig mithelfen, damit bis zum Osterfest alle Eier bemalt und versteckt sind. Leider ist er aber so ungeschickt, dass er von ei-



Kamishibai Erzähltheater / Egon Eichhorn & der wilde Müll im Wald



Bilderbuchkino / Auch Muffelhörnchen brauchen Freunde



Kamishibai Erzähltheater / Stups, der kleine Osterhase



Bilderbuchkino / Die Nacht vor Ostern



Vorlesestunde / Rotes Sofa

**Mittwoch, 25. März Bilderbuchkino/ Die Nacht vor Ostern**  
Der Osterhase hat es mal wieder vermasselt. Einen Tag vor Ostern fällt ihm auf, dass die Planung gehörig aus dem Ruder gelaufen ist. Es herrscht Chaos. Nur gut, dass er Freunde hat. Eitle Gockel, ein Haufen aufgeregter Hühner und ein in die Jahre gekommenes Osterlamm stehen ihm zur Seite, um das Unmögliche möglich zu machen. Erfahren Sie gemeinsam, wie die Nacht vor Ostern gemeistert werden kann. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 16 Uhr in der Bibliothek Brackel. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

nem Malheur ins nächste stolpert. Entdecken Sie gemeinsam die Geschichte vom tollpatschigen Osterhasen, Stups. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 16 Uhr in der Bibliothek Brackel. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

**Impressum:** „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.  
  
FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH  
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,  
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,  
[www.fkwverlag.com](http://www.fkwverlag.com)  
Anzeigen: Evelyn Böving • Tel. (02303) 3 01 07-25 • [boeving@fkwverlag.com](mailto:boeving@fkwverlag.com)  
Jochen Flessner • Tel. (02924) 87 970-12 • [flessner@fkwverlag.com](mailto:flessner@fkwverlag.com)  
  
Es gilt die Preisliste Nr. 6, April 2022  
  
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem  
  
Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

# Miniwesen und Korallen

„unSICHTBAR verbunden.“ geht weiter

**Das mondo mio! Kindermuseum hat wieder einige spannende Veranstaltungen rund um faszinierende Korallenwelten und die kleinsten Lebewesen im Wasser geplant. Auch die Sonderausstellung „unSICHTBAR verbunden. Im Wasser“ kann noch bis Anfang März besucht werden.**

## mondos Atelier / Faszinierende Korallenwelten

Eine bunte Unterwasserwelt entsteht: Im mondo mio! Kindermuseum können Kinder und Familien die bunten Meere entdecken und aus Pappe und Papier einzigartige Korallen basteln. So wird eine fantasievolle Landschaft zusammengesetzt. Die Veranstaltung finden an drei Terminen zu jeweils drei Uhrzeiten statt. Sonntag, 8. Februar, Sonntag, 15. Februar und Sonntag, 22. Februar von 11 bis 12.30 Uhr, von 13.30 bis 15 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr. Die Veranstaltungen sind empfohlen ab vier Jahren. Eine Zeitfenster-Reservierung erfolgt auf [www.mondomio.de](http://www.mondomio.de). Das Angebot ist für Familien im Westfalenpark kostenlos und wird unterstützt von DEW21.

## mondos Atelier / Miniwesen mit Megakräften

Zum Abschluss der Ausstellung „unSICHTBAR verbunden. Im Wasser.“ lädt mondos Atelier ein letztes Mal in die faszinierende Welt der kleinsten Lebewesen ein.

Kinder und Familien können kreativ werden und ihre eigenen Miniwesen erfinden. Ob superstark, unverwundbar oder heilend – den Superkräften der Mikroben ist keine Grenze gesetzt. Mit viel Fantasie und unterschiedlichen Upcycling-Materialien entstehen einzigartige Miniwesen mit Megakräften. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 1. März, von 11 bis 12.30 Uhr, von 13.30 bis 15 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr statt. Die Veranstaltungen sind empfohlen ab vier Jahren. Eine Zeitfenster-Reservierung erfolgt auf [www.mondomio.de](http://www.mondomio.de). Das Angebot ist für Familien im Westfalenpark kostenlos und wird unterstützt von DEW21.

## Sonderausstellung

Die Sonderausstellung „unSICHTBAR verbunden. Im Wasser“ ist noch bis Freitag, 1. März, zu sehen. Sie sind winzig, vielfältig und haben Superkräfte. Unsere Welt ist voll von kleinen, erstaunlichen Lebewesen, die man nur unter dem Mikroskop erkennen kann. Diese Mikroorganismen gibt es überall, ohne sie wäre das Leben auf unserem Planeten unmöglich. Die Mitmach-Ausstellung nimmt Sie mit auf eine Forschungsreise unter Wasser. Tauchen Sie ein in die unsichtbare Welt der kleinsten Lebewesen und erfahren Sie, wie unser Leben mit ihnen verbunden ist, welchen Einfluss sie auf das Klima, unser Wohlergehen und die Zukunft haben.



Foto: mondo mio Kindermuseum

Miniwesen mit Megakräften

## Umbauarbeiten

Das mondo mio! Kindermuseum bleibt im Zeitraum von Montag, 2. März, bis einschließlich Samstag, 18. April, für den regulären Besuch geschlossen. Grund dafür sind umfangreiche Umbauarbeiten für den zweiten Teil der Ausstellungsreihe „unSICHTBAR verbunden.“

# Workshops im balou

Starke Impulse für Frauen

Im Frühjahr 2026 lädt das Kulturzentrum balou zu verschiedenen inspirierenden Veranstaltungen ein.

Das Kulturzentrum balou steht für ein vielseitiges, zeitgemäßes Programm. Ab Februar steht ein besonderer Fokus auf praxisnahen Angeboten für Frauen. Die angebotenen Workshops bieten Austausch, Vernetzung und persönliches Wachstum und greifen Themen auf, die Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen bewegen.

## Die Termine

Der Workshop „Endlich ich: Typberatung 60+“ unterstützt Frauen dabei, ihren persönlichen Stil neu zu entdecken und/oder weiterzuentwickeln. Es gibt eine individuelle Beratung zu Farben, Schnitten und Materialien. Der Workshop findet am **Mittwoch, 18. Februar**, von 12 bis 14.30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

Zwei Vorträge zur Zellgesundheit beleuchten, wie Ernährung und Lebensstil Immunsystem, Energie und langfristige Gesundheit stärken können – einmal mit Blick auf den Alltag, ein-

mal speziell auf Kinderwunsch und Schwangerschaft. Der erste Vortrag trägt den Titel „Zellgesundheit – Starke Nerven, gutes Immunsystem und mehr Lebensenergie im Alltag“. Er findet am **Mittwoch, 11. März**, von 18.30 bis 20 Uhr statt. Der zweite Vortrag trägt den Titel „Zellgesundheit und Schwangerschaft – Ein guter Start ins Leben“. Er findet am **Mittwoch, 18. März**, von 18.30 bis 20 Uhr statt. Für beide Vorträge kostet die Teilnahme 18 Euro.

Der „Pflege- und Make-Up-Workshop 70+“ findet am **Diens- tag, 17. März**, von 10 bis 14 Uhr statt. Er widmet sich Schönheit und Wohlbefinden in der reifen Lebensphase und vermittelt alltagstaugliche Pflege- und Schmink-Techniken. Die Teilnahme kostet 32 Euro.

Zur Anmeldung Eine Anmeldung für die gewünschten Kurse ist telefonisch zu den Öffnungszeiten unter 0231-99773630, per Mail an [post@balou-dortmund.de](mailto:post@balou-dortmund.de) oder auf der Homepage [www.balou-dortmund.de](http://www.balou-dortmund.de) möglich. Infos zu weiteren Workshops gibt es ebenfalls auf der Homepage.

# Die Hospizarbeit

Vielfältig und bunt



Foto: Thomas Brandt

Am Samstag, 14. März, findet von 10 bis 12 Uhr findet das „Frühstück mit Vortrag“ zu dem Thema „HOSPIZARBEIT - vielfältig und bunt“ statt. Hierzu laden die Mitglieder des NetzWerks Aktiv Älter-Werden im Stadtbezirk Brackel und das Seniorenbüro Brackel herzlich in das Café balou, Oberdorfstraße 23, Dortmund, ein.

Das „Frühstück mit Vortrag“ findet bereits zum achten Mal statt und auch dieses Mal wird ein kostenfreies Frühstück gestellt. Spenden sind dennoch gern gesehen. Im Anschluss an das Frühstück stellt der Ambulante Hospizdienst der Diakonie Dortmund in einem Vortrag und Dialog seine Arbeit vor. Die Referentinnen Marion Glasmaier (ehrenamtliche Mitarbeiterin) und Koordinatorin Carola Wagener-Ernst berichten über die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen durch ehrenamtliche Mitarbeitende mit dem Ziel, dass Betroffene ein selbstbe-

stimmtes Leben führen und an diesem Leben teilhaben können – und das möglichst bis zuletzt. Mit dem Angebot des „Frühstücks mit Vortrag“ möchten die Veranstalter auch dieses Mal vor allem interessierte und noch berufstätige Personen über 60 Jahren, die aus zeitlichen Gründen oftmals nicht die Möglichkeit haben, wöchentliche Veranstaltungen in den Einrichtungen der Begegnungsstätten oder der Kirchengemeinden zu besuchen, erreichen. Die Platzzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist ab Mittwoch, 25. Februar, möglich und erforderlich. Die Anmeldung erfolgt persönlich im Seniorenbüro Brackel, Standort Wambel, Niedersachsenweg 13-15, Dortmund, telefonisch unter 0231-5029640 oder per Mail an [brackel@dortmund.de](mailto:brackel@dortmund.de). Das Kulturzentrum balou ist barrierefrei und mit dem ÖPNV erreichbar: Stadtbahn U43, Haltestellen Brackel-Kirche oder Oberdorfstraße, Buslinien 420,42 und 436, Haltestelle Brackel-Kirche.

# Wintergalerie

Kunst aus Dortmund

Bis Ende März ist die Pop-Up-Wintergalerie im ehemaligen Kaufhof-Gebäude am Dortmund-Westenhellweg geöffnet. Geöffnet ist an Werktagen montags bis samstags von 10 bis 20 Uhr.

Die Pop-Up-Galerie ist auf einer großzügigen Fläche aufgestellt. Sie zeigt wunder-volle Werke von namhaften Dortmunder KünstlerInnen, Werke aus dem Kunstatelier WERKstattARBEIT der AWO Dortmund sowie Werke aus dem Nachlass des Dortmunder Künstlers Walter Liggesmeyer (1938-2017). Die Bildthemen von Walter Liggesmeyer sind vielfältig – eine bunte, manchmal melancholische, Welt aus

Farben, Formen und Figuren, die für sich sprechen. Häufig malte er auch Blumen oder Landschaften aus Nord-Afrika oder der Toskana, das berichtet das Online-Nachrichtenportal Nordstadtblogger. In der Pop-Up-Galerie unter der künstlerischen Gesamtleitung von Helga Hoicke entsteht ein Raum in dem unterschiedliche Stimmen sichtbar werden – offen, wertschätzend und voller kreativer Energie. Die kulturelle Vielfalt Dortmunds füllt das leerstehende Kaufhof-Gebäude am Westenhellweg mit Leben. Entdecken Sie Kunst, finden Sie Lieblingsstücke und lassen Sie sich inspirieren. Die AWO Dortmund freut sich auf Ihren Besuch.

WERKE NAMHAFTER DORTMUNDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

KUNST AUS DEM ATELIER WERKstattARBEIT DER AWO DORTMUND

WERKE AUS DEM NACHLASS DES DORTMUNDER KÜNSTLERS WALTER LIGGESMEYER

# WINTERGALERIE

WESTENHELLWEG | MO - SA | 10:00 UHR - 20:00 UHR | EHEMALS KAUFHOF DORTMUND-CITY

AWO

Sparkasse Dortmund DO

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER STADT DORTMUND SOWIE DER SPARKASSE DORTMUND

Sie möchten Ihre Immobilie ohne Stress und ohne Aufwand zum besten Preis verkaufen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Vertrauen Sie uns Ihre Schlüssel an und wir sehen uns beim Notar wieder!

Wir sichern Ihnen eine persönliche & professionelle Abwicklung zu!

**JÜRGEN HODDENKAMP** Asselner Heilweg 116  
Immobilienfachmakler 44319 Dortmund-Asseln

0231 - 53 42 274 immo@hoddenkamp.de  
0151 - 14 57 23 58 www.immobilieng-hoddenkamp.de

# Älter werden zu Hause

Vortragsreihe in der Bibliothek Brackel

Im Zeitraum von **Donnerstag, 5. Februar, bis Donnerstag, 5. März**, bieten das **Netzwerk Aktiv Älter Werden** und das **Seniorenbüro Brackel im Wintergarten der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund Brackel, Oberdorfstr. 23, Dortmund**, jeweils von **16.30 bis 18.30 Uhr** eine **kostenfreie Vortragsreihe mit vier verschiedenen Veranstaltungen zum Thema „Älter werden zu Hause – Hilfen für Helfende“** an.

## Fragen über Fragen

Die Vortragsreihe möchte der Frage nachgehen, wie Betroffene trotz schwerer Erkrankungen – wie einer Demenz – möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben können. Hierbei dreht es sich um die Wahrung der gewohnten Lebensqualität, mögliche Unterstützung von außen und die Selbstsorge für Helfende. Es stellen sich folgende Fragen: Wie möchte ich im Alter wohnen? Welche Vorkehrungen sollte ich nicht auf die lange Bank schieben? Und wo kann ich qualifizierte Beratung und Hilfe erfahren? Aber auch die Kinder, Enkel, Neffen und Nichten,



Foto: Thomas Brandt

Freunde und Nachbarn der Pflegebedürftigen haben Fragen. Was kommt noch auf sie zu? Woher erhalten sie (finanzielle) Unterstützung? Und wo erfahren sie eigene Entlastung als helfende Personen? Das sind alles wichtige und dringende Fragen, die sich gestellt und beantwortet werden müssen.

## Die Referenten

Antworten auf diese und weitere Fragen bieten während der Vortragsreihe qualifizierte Referentinnen. Darunter Sabine Henke (Achtsamkeitstraining Henke), Anja Potthast (AWO Karola Zorwald Seniorenzentrum), Mirko Pelzer (AWO-Tagespflege Dortmund), Jan Hoppmann (Wohnberatung Dortmund, Kreuzvier-

tel-Verein), Joachim Müller und Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel).

## Das Programm

### Donnerstag, 5. Februar Sorgen und Vorsorgen

Wer handelt und entscheidet in meinem Sinne, wenn ich es nicht (mehr) kann? Was ist wichtig bei Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung?

### Donnerstag, 12. Februar

**Wohnen im Alter mit Demenz**  
Wie kann der Verbleib in der eigenen Wohnung für Menschen mit Demenz gelingen? Welche technischen Hilfsmittel gibt es? Was sind Möglichkeiten der Finanzierung und wo gibt es Angebote im Stadtbezirk Brackel und Umgebung?

## Donnerstag, 26. Februar Zu Hause pflegen

Unter welchen Voraussetzungen erhalten Pflegebedürftige eine Pflegegrad? Was leistet die gesetzliche Pflege- und Krankenversicherung? Welche ambulanten Leistungen kann ich durch wen erhalten? Was sind Tipps zur Begutachtung und Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung

## Donnerstag, 5. März Hilfreiche Unterstützung in der Betreuung und Pflege

Welche teil-(stationären) Angebote und Entlastungsmöglichkeiten für sorgende Angehörige gibt es in der Betreuung und Pflege? Was benötige ich für meine eigene Selbstsorge als pflegende oder versorgende Person?

## Die Anmeldung

Eine Anmeldung erfolgt über das Seniorenbüro Brackel telefonisch unter 0231 50-29640 oder per Mail an seniorenbuero.brackel@dortmund.de. Während der Veranstaltung bietet die Bibliothek Brackel einen Büchertisch mit Literatur zum Thema der Vortragsreihe an. Alle Interessierten, die sich mit der Frage des eigenen Älterwerdens oder das von Angehörigen und Freunden beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

# Kurzgeschichten

Café LeseLust lädt am 6. Februar ein

Am **Freitag, 6. Februar**, lädt das **Team vom Café LeseLust 60 plus von 10 bis 12 Uhr wieder in den Wintergarten der Bibliothek Brackel, Oberdorfstraße 23, ein.**

Zwei Kommilitoninnen der Schreibwerkstatt der TU Dortmund, Annette Meyer und Brigitte Budde, moderieren des unterhaltsamen Literaturvormittags. Sie lesen mit drei bis vier weiteren AutorInnen ihre eigenen (Kurz-) Geschichten vor. Mit welchem Thema werden wohl dieses Mal die kurzweiligen Geschichten befasst? Die Texte sind in einem neuen Buch der Schreib-



Foto: Thomas Brandt

werkstatt veröffentlicht worden und können in der Pause auch käuflich erworben werden. Zu Beginn erhalten alle LiteraturfreundInnen wieder Gelegenheit ihrerseits aktuelle Bücher kurz vorzustellen, um sich somit weitere Tipps für Lese-

stoff untereinander zu geben. Roswitha Behlert und Renate Schneider – beide ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Vorbereitungsteam – lesen zur Einstimmung und zum Schluss ein zeitbezogenes, teils auch

selbstverfasstes Gedicht vor. In der Kaffeepause gibt es die Möglichkeit sich über die vorgelesenen Texte und das Thema auszutauschen oder sich über eine Ausleihe in der Bibliothek zum Weiterlesen zu informieren. Der Besuch im Café LeseLust 60 plus ist kostenfrei. Die Räume zur Veranstaltung sind barrierefrei. Die Mitglieder der Schreibwerkstatt TU Dortmund freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Für weitere Informationen oder Rückfragen steht das Seniorenbüro Brackel telefonisch unter 0231-5029640 oder per Mail an seniorenbuero.brackel@stadtdo.de gerne zur Verfügung.

# Entspannungskurs

"Kraftquellen wiederentdecken"



Foto: Sabine Henke

Ab **Mittwoch, 11. März**, startet der Kurs „Kraftquellen wiederentdecken“ in der **AWO Begegnungsstätte, Wambeler Hellweg 7, Dortmund**. Der Kurs umfasst **sechs Treffen, die jeweils mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr stattfinden.**

Wer als Angehörige/r ein erkranktes Familienmitglied pflegt und betreut, geht oftmals an die Grenze der Belastbarkeit. Jeder Tag stellt die Betroffenen vor neue Herausforderungen: Sei es die Organisation der Pflege, die Betreuung selbst, dazu noch oft die Berufstätigkeit. Die eigene Familie braucht die Pfl-

genden auch und der Tag hat nur 24 Stunden und da war doch noch was: Die Sehnsucht nach einem kleinen Freiraum für sich selbst. Die körperliche und mentale Kraftanstrengung im Alltag kann schnell zu Stress-Situationen und direkt in die Erschöpfung führen. Soweit muss es aber nicht kommen. Der Kurs „Kraftquellen wiederentdecken“ ist ein Angebot der Barmer Pflegekasse in Kooperation mit dem Seniorenbüros Brackel und der AWO Dortmund. Er soll Unterstützung und Entlastung für den Pflegealltag sein. Ein Pflegekurs, der Methoden der Stressbewältigung und Entspannung vermittelt und einen vertrauensvollen Austausch in einer Gruppe Gleichgesinnter schafft. Die qualifizierte Leitung übernimmt Sabine Henke. Sie ist erfahrene Achtsamkeitstrainerin und Entspannungspädagogin und führt die Kurse der Barmer Pflegekasse seit einigen Jahren durch. Ehemalige Teilnehmer sprechen nur Lob aus: „Die Entspannungsübungen sind entlastend und so leicht in den Alltag einzu-

bauen!“, „Hier kann ich frei reden, weil alle verstehen, wie ein Pflegealltag abläuft. Lachen und Weinen – beides darf sein.“ „Die Gruppe tut mir einfach gut.“ „Zu kapierten, wie Stress entsteht und was ich dagegen tun kann, gibt viel Stärke.“ Eine Anmeldung erfolgt bei Sabine Henke persönlich übers Telefon unter 0170-2939755.

Der Kurs ist kostenfrei für Versicherte aller Kassen. Information und Hilfe bei der Betreuung der zu pflegenden Person für die Dauer der jeweiligen Kurszeiten erhalten Interessierte im Seniorenbüro Brackel, telefonisch unter 0231-5029640 oder per Mail an seniorenbuero.brackel@dortmund.de.

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG UND LERNEN SIE DIE NEUEN MODELLE KENNEN!**

**SERIENAUSSTATTUNG**  
belüftete Sitze, Sitzheizung vorne, Fahrer- und Beifahrersitz elektr. verstellbar, elektr. Panorama-Schiebedach, Totwinkelassistent, 360Grad Kamera u. Rückfahrkamera, Einparkassistent, LED Scheinwerfer, Heckklappe, elektr. Tempomat, Induktionsladung für Smartphones, u.v.m.

**Kraftstoff:** Benzin  
Energieverbrauch (kombiniert): 8,8l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert): 189,0 g/km  
Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,8l/100 km

**BAIC X55 7DCT**  
**29.900,-€**

**BAIC** Innenstadt: 9,8 l/100 km  
Stadttrand: 8,5 l/100 km  
Landstraße: 7,8 l/100 km  
Autobahn: 9,1 l/100 km

**JAC MOTORS**  
**BAIC**  
**FORTRON**  
**DPSK**  
**DPV**  
**SERES**

**AUTOHAUS DETTMANN** Telfernacherstraße 75-76 • 44129 Dortmund  
0231 23716 • www.autohaus-dettmann.de

**Guido Dettmann** Geschäftsführer  
**Patrick Wolf** Verkaufsleiter  
**Melanie Maschinski** Assistentin der Geschäftsführung

**KM Service**

**MEINE LEISTUNGEN:** **NEU IN HUSEN!**

- Osteopathie  
Erwachsene, Kinder, Babys und Schwangere
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen-Therapie
- Neuraltherapie

**NATURHEILPRAXIS DANIELA VEHRING**  
Tel: 0151 705 46 378  
Termine nach Vereinbarung  
Husener Eichwaldstr. 285A  
44319 Dortmund

Termin buchen:

# Heilige Schutzengel

Vereinigung der katholischen Kirchengemeinden



**Die vier katholischen Gemeinden im Dortmunder Osten wurden offiziell zu Jahresbeginn zu einer neuen Pfarrei zusammenggeführt. Sie trägt den Namen „Katholische Kirchengemeinde Heilige Schutzengel Dortmund“.**

Seit 16 Jahren arbeiten die vier Kirchengemeinden – St. Clemens in Brackel, Vom Göttlichen Wort in Wickede, St. Nikolaus von Flüe in Neuasseln und St. Joseph in

Asseln – eng, vertrauensvoll und kooperativ zusammen. Zum Jahresbeginn hat Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz dann den nächsten folgerichtigen Schritt vollzogen. Die Fusion ist das Ergebnis eines langen gemeinsamen Weges. Sie soll klare Strukturen schaffen, Kräfte bündeln und neue Perspektiven für Seelsorge, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement im Dortmunder Osten eröffnen. Vieles, was nun formal zusammenggeführt wird, ist im



**Katholische Kirchengemeinde  
Hl. Schutzengel Dortmund**

St. Clemens  
St. Joseph

Vom Göttlichen Wort  
St. Nikolaus von Flüe

Alltag bereits seit Jahren gelebte Praxis.

## Feierlichkeiten

Am Sonntag, 25. Januar, wurde der Neubeginn mit einem festlichen Gottesdienst und einem lebendigen Neujahrsempfang gemeinsam gefeiert. Die neue Pfarrei lud zu einem feierlichen Gottesdienst in die Kirche St. Clemens ein. Die Sonntagsgottesdienste in den anderen Kirchen der Pfarrei entfielen, um diesen besonderen Moment bewusst miteinander zu begehen. Der feierliche Gottesdienst wurde von MinistrantInnen aus allen vier Gemeinden mitgestaltet und machte so die neue Gemeinschaft sichtbar. Neben dem Orgelspiel verlieh die Flötengruppe „Tibia musica“ der Feier eine besondere festliche Atmosphäre. Ein zentrales Zeichen des Neubeginns war die Segnung der vier Osterkerzen, die in allen Kirchen der neuen Pfarrei in der Osternacht entzündet werden. In seiner Predigt griff Pfarrer Ludger Keite den Namen der neuen Pfarrei auf. Er erinnerte daran, dass Menschen nicht nur darauf vertrauen, von Schutzengeln begleitet zu werden, sondern selbst füreinander zum Engel werden können – durch Trösten, Helfen und solidarisches Miteinander im Alltag.

## Neujahrsempfang

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen viele Gäste im Franz-Stock-Haus zum Neujahrsempfang zusammen. Annette Weber, Vorsitzende des Rates der Pfarrei, begrüßte die Anwesenden und dankte allen, die den langen Weg zur neuen Pfarrei mitgetragen haben. Einen besonderen Akzent setzte eine Videoinstallation von Pastor Heinrich Oest: Zwölf Gemeindeglieder berichteten darin sehr persönlich, ob und wie sie in ihrem Leben schon einmal einen

„Schutzengel-Moment“ erfahren haben. Für eine liebevolle Gestaltung des Empfangs sorgte Gemeindefereferentin Franziska Fix, die gemeinsam mit der Kita St. Clemens eine kreative Tischdekoration mit vielfältigen Engelmotiven vorbereitet hatte. Ein weiterer Blickfang des Tages war eine Lichtinstallation mit zwei übergroßen Engelflügeln, die vor der Kirche aufgebaut war. Sie lud BesucherInnen dazu ein, sich symbolisch „als Engel“ fotografieren zu lassen. „Ich bin überaus dankbar, diesen Tag miterlebt zu haben“, fasste ein Gemeindeglied die Stimmung zusammen.

## Gemeinsam vereint

Die ursprünglich vier Pfarrgemeinderäte arbeiten bereits seit Jahren als ein Gesamtpfarrgemeinderat zusammen. Seit Donnerstag, 1. Januar, bündeln auch die vier Kirchenvorstände ihre Verantwortung in einem gemeinsamen Vermögensverwaltungsrat. Es gibt gemeinsame Pfarrnachrichten und eine gemeinsame Homepage. Zu den gemeinsamen Projekten zählen unter anderem der „HimmelsFlitzer“, die gemeinsame Fronleichnamspzession mit großem Gemeindefest, das Gemeindeheft „Kontakt“, eine gemeinsame Erstkommunion- und Firmvorbereitung und Ausschüsse für Finanzen, Immobilien und Fusion. Ein gemeinsames Pastoralteam begleitet die Gemeinden. Das Team wird unterstützt von zahlreichen Ehrenamtlichen, die schon lange über den eigenen Kirchturm hinaus blicken. Mit der neuen Pfarrei „Heilige Schutzengel Dortmund“ soll der Weg mit neuer Klarheit und Zuversicht fortgesetzt werden. „Kommen Sie, feiern Sie mit – und geben wir unserer neuen Pfarrei gemeinsam ein gutes, hoffnungsvolles Gesicht“, lautet die Einladung der Pfarrei an alle Interessierten.

# Taktik und Geschick

Café Spiel mit Spaß lädt ein

**Am Dienstag, 3. März, findet von 14 bis 16 Uhr das zweite Café Spiel mit Spaß Wambel im neuen Jahr 2026 statt.**

Die Nachbarschaftshelfenden des Seniorenbüros Brackel und die Vorsitzende des Ortsvereins Körne/ Wambel, Ulla Bliese, luden alle interessierte SeniorInnen aus Wambel und Umgebung wieder zum gemeinsamen Spiel in die AWO Begegnungsstätte Wambel, Wambeler Hellweg 7, ein. Im Café Spiel mit Spaß Wambel sind besonders alleinstehende Menschen herzlich willkommen, die gerne neben Karten- oder Gesellschaftsspielen auch die Zeit für Gespräche



untereinander nutzen möchten. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht und Spielwünsche geäußert werden. Auch Schach- und Skatspielende dürfen sich in den barrierearmen Räumen zu diesem kostenfreien Angebot angesprochen fühlen. Gebäck, Kaffee, Tee oder Kaltgetränke

werden wie immer von dem Ortsverein AWO-Körne/Wambel gegen ein kleines Entgelt angeboten. Die AWO Begegnungsstätte Wambel ist mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 422, Haltestelle Juchostraße, gut erreichbar. Das Café Spiel mit Spaß findet jeden ersten Dienstag im

Monat statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Für nähere Informationen und Rückfragen ist das Seniorenbüro Brackel jeweils montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr telefonisch unter 0231-5029640 oder per Mail an seniorenbuero.brackel@dortmund.de erreichbar.

# Frühjahrsputz im Kopf

Warum Aufräumen mehr verändert als nur die Wohnung

**Wie ein gründlicher Frühjahrsputz nicht nur Räume, sondern auch Gedanken ordnet - und uns mental stärkt.**

Wenn die Tage wieder länger werden und die ersten Sonnenstrahlen durchs Fenster fallen, beginnt nicht nur die Zeit des Fensterputzens - sondern auch ein innerer Neustart. Frühjahrsputz hat längst keinen rein praktischen Zweck mehr: Er kann unsere Stimmung verbessern und Stress reduzieren, weil wir nicht nur die Wohnung, sondern auch psychisch Platz schaffen.

## Unordnung belastet - Ordnung entspannt

Unordnung im Zuhause wirkt sich nachweisbar auf unser Wohlbefinden aus. Menschen fühlen sich in aufgeräumten Räumen nicht nur wohler, sondern berichten auch von mehr innerer Ruhe und Klarheit. Ein sauberer, geordneter Raum sorgt dafür, dass wir uns sicherer und weniger gestresst fühlen - was wiederum die geistige Balance unterstützt. Chaotische, überfüllte Räume



Foto: wayhomestudio über freepik

können ein Gefühl von Überforderung auslösen, während aufgeräumte Bereiche Konzentration und Fokus fördern. Kleine Aufgaben wie Ausmisten und Ordnung schaffen wirken dabei oft wie ein mentaler Reset-Knopf.

## Warum Aufräumen auch im Kopf wirkt

Unsere Psyche reagiert positiv auf Kontrolle und Struktur. Beim Frühjahrsputz treffen wir bewusste Entscheidungen: Was bleibt, was geht? Durch diese Aktivität erfahren wir ein Gefühl von Handlungsfähigkeit und Selbstbestimmung - und genau

das kann unsere Denkprozesse entlasten. Ausmisten hat nicht nur einen physischen, sondern auch einen psychologischen Effekt: Wer Platz schafft, macht Raum für neue Ideen und Perspektiven.

## Kleiner Anfang, große Wirkung

Frühjahrsputz muss nicht an einem Tag passieren: Schon das Ausmisten einer einzelnen Ecke, das Entrümpeln eines Schanks oder das Sortieren digitaler Dateien kann mental entlastend wirken. Viele Menschen erleben dabei eine Art "Flow", bei dem Fokus und

Stimmung steigen - ganz unabhängig davon, wie groß der Putz ist.

Fazit: Frühjahrsputz ist mehr als ein Haushaltsritual: Er wirkt sich positiv auf unsere Psyche aus, reduziert Stress und schafft Raum - nicht nur im Zuhause, sondern auch im Kopf.

([www.focus.de/](http://www.focus.de/) [www.wmn.de/](http://www.wmn.de/) [www.heilpraxisnet.de/](http://www.heilpraxisnet.de/))

Sie suchen gute Werbung?



Ihre Kreativagentur am Möhnesee

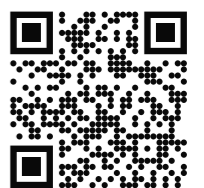
Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.



Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee  
Fon 0 29 24 - 87 970-31 · Fax 0 29 24 - 87 970-29  
info@4cminds.de · www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

Überzeugen  
auf den  
ersten Blick!



hallo  
JOBS  
hallo-jobs.de

# Neujahrsempfang

Terminplan für 2026

Der Neujahrsempfang ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Terminkalender des Brackeler Tennisvereins. Der Vorstand lud ins Clubhaus Oberste-Wilmsstraße 8 in Dortmund-Brackel ein. Der Einladung folgten über 50 Mitglieder und Freunde.



Die erste Vorsitzende Dr. Stefanie Jeschka begrüßte die Anwesenden herzlich und ließ die Aktivitäten des letzten Jahres nochmals Revue passieren. Besonders hervorzuheben war der neue Hallenboden. Der ist in der vereinseigenen Dreifeldhalle komplett erneuert worden. Seitdem darf er ausschließlich mit profillosem Schuhwerk genutzt werden. Der Verein findet es allerdings schade, dass nur wenige jüngere Mitglieder am Neujahrsempfang teilgenommen haben.

## Das neue Jahr

Der Terminplan für 2026 steht vorerst als Entwurf fest. Über neue Ideen und Vorschläge für interessante Aktivitäten freut sich der Vorstand und ist immer aufnahmebereit. In der Vergangenheit war das allgemeine Interesse an einer Vereinsmeis-

terschaft rückläufig. Deshalb wird im August und September jeweils ein sogenanntes „Quick Play“ stattfinden. Dieses Event wird getrennt für Erwachsene und Jugendliche je nach Beteiligung spontan zusammengestellt. Für die TeilnehmerInnen gilt dann das Motto:

Fotos: TC Brackel

„Lasst Euch überraschen“. Vor den Sommerferien ist wieder ein Sommerfest geplant. Diesmal soll das Fest gemeinsam mit dem Hauptverein TUS Brackel ausgerichtet werden. Der TUS Brackel feiert zudem in diesem Jahr sein 135-jähriges Jubiläum. Zum Abschluss wünschte Dr. Stefanie Jeschka im Namen des gesamten Vorstands allen Mitgliedern eine gesunde und erfolgreiche Saison. Nach dem Empfang ging es zum kalten Buffet. Das wurde freundlicherweise durch den Ansprechpartner des Brackeler Gewerbevereins Ödül Coskun vom „Grand Slam“ Restaurant und Café vorbereitet. Weitere Infos auf [www.tc-brackel.de](http://www.tc-brackel.de).

# Frühshoppen

Wie immer gelungen

Am Sonntag, 11. Januar, fand der bekannte bunte Frühshoppen der Theater- und Karnevalsgesellschaft Deutsche Bühne 1878 e.V. in der Tremoniaschule Dortmund-Wambel statt.

„Unser Frühshoppen war wieder ein voller Erfolg“, lobt die Geschäftsführerin Simone Beckmann. Sowohl die eigenen Darbietungen als auch die Auftritte von befreundeten Karnevalsvereinen aus Dortmund, Castrop-Rauxel, Hagen und Gelsenkirchen seien beim Publikum sehr gut angekommen. Zur großen Begeisterung aller Beteiligten, stellten nicht nur das Dortmunder Kinderprinzenpaar, sondern auch das Dortmunder Stadtprinzenpaar den Festlichkeiten einen Besuch ab. Alle Akteurinnen und HelferInnen – die nicht nur für die gute Stimmung, sondern auch die tolle Gemeinschaft verantwortlich waren – ziehen das Fazit: Es war ein rundum gelungener Frühshoppen.



Fotos: Ise Schulz

„Wir erfüllen Wünsche für einen besonderen Abschied.“

**Ihre kompetenten Partner für Bestattung und Bestattungsvorsorge.**

2 x in Dortmund für Sie da:

GBG Bestattungen  
Ostwall 3 · Tel. 0231 / 549 08 10

Biederbeck Bestattungen  
Pröbstingkamp 2 · Tel. 0231 / 549 08 40

Tag & Nacht erreichbar

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine...

## Medienberater/in

Festanstellung, Voll- oder Teilzeit Soest / Unna / Beckum

**Ihre Aufgaben:**

- Akquise von Neukunden sowie Betreuung der Bestandskunden
- Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Disposition
- Erstellen von Marktanalysen / Konkurrenzanalysen
- Belegversand sowie Adresspflege

**Wir bieten Ihnen:**

- Ein attraktives Gehalt und gute Sozialleistungen sowie einen Fahrtkostenzuschuss
- Eine langfristige Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit bzw. Ihrer Kündigungsfrist und Ihres Gehaltswunsches an [info@fkwwerlag.com](mailto:info@fkwwerlag.com)

**F.K.W.**  
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee-Wippringsen  
Tel. 02924 87970-0 · [www.fkw.de](http://www.fkw.de)

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaun- und Toranlagen

Mitarbeiter gesucht!  
Komm in unser Team!

**Philipp Kehl**  
Eichendorffstraße 11a  
44143 Dortmund  
Tel.: (0231) 27 19 24  
[www.kehl-objektservice.de](http://www.kehl-objektservice.de)

[www.siegfried-harlos.de](http://www.siegfried-harlos.de)

**KFZ-Reparaturen aller Autotypen**

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Webershohl 5 · 44319 Dortmund-Asseln  
Tel. (0 231) 270 002 · Fax (0 231) 27 513  
[info@siegfried-harlos.de](mailto:info@siegfried-harlos.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do 8 - 17 Uhr  
Freitag 8 - 14 Uhr  
Sa u. So geschlossen

# SV Brackel sucht Spieler Spiel mit Spaß

Fußballer der U13, U14 und U15 sind gefragt

Für die kommende Saison 2026/2027 ist die Fußballabteilung des SV Brackel auf der Suche nach talentierten und leistungsstarken Spielern.



Foto: SV Brackel

Dabei geht es um die U13 (Jahrgang 2014), die in der Bezirksliga antritt, was die höchste Spielklasse in dem Jahrgang ist. Außerdem benötigt die U14 (Jahrgang 2013) Hilfe. Dieses Team spielt in der Sonderklasse Dortmund (Kreisliga A). Die U15 (Jahrgang 2012) wird mindestens in der Bezirksliga vertreten sein. Die aktuellen Trainingszeiten des Jahrgangs 2014 sind immer Montag, Donnerstag und Freitag. Die Jahrgänge 2013 und 2012 trainieren immer Dienstag, Donnerstag und Freitag. Interessierte Spieler können den Verein gerne über die E-Mail-Adresse

nachwuchssvb06@t-online.de kontaktieren. „Wir melden uns schnellstens“, heißt es von Seiten des SV Brackel in einer Pressemitteilung.

In der aktuellen Saison 2025/2026 befinden sich die Jugendmannschaften des SV Brackel derzeit noch in der Winterpause. Nach weiteren Testspielen beginnt für die meisten Teams die Rückrunde am zweiten Februarwochenende.

Am Freitag, 27. Februar, laden die Nachbarschaftshelfenden wieder SeniorInnen aus Brackel und Neusseln von 14 bis 16 Uhr Café Spiel mit Spaß in das Arent Rupe Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Brackel, Flughafenstraße 7 ein.

Gebäck, Kaffee und Tee werden ebenso wie Kaltgetränke von den Mitarbeiterinnen des kirchengemeindlichen Seniorentreffs kostenpflichtig angeboten. Die Besucher bringen hierfür bitte ihr eigenes Kaffeegeschirr von zu Hause mit. Gläser werden zur Verfügung gestellt. Das monatliche Angebot der Nachbarschaftshelfenden richtet sich in besonderer Weise an alleinstehende Seniorinnen und Senioren, die Freude am gemeinsamen Spielen mit anderen haben. Gerne dürfen auch

eigene Spiele mitgebracht oder Wünsche nach Gesellschaftsspiele geäußert werden. Interessierte Skat- oder Schachspielende finden ebenfalls sicherlich schnell Gleichgesinnte und somit Gelegenheit mit anderen zu reizen, Trümpfe zu ziehen oder die Mitspielenden schachmatt zu setzen. Das barrierefreie Gemeindehaus ist mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 420 und 422, Haltestelle Kirche Brackel, gut erreichbar. Für Rückfragen oder weitere Informationen steht das Seniorenbüro Brackel telefonisch unter 0231-5029640 oder per Mail an seniorenbuero.brackel@dortmund.de zur Verfügung. Auch 2026 findet das Café Spiel mit Spaß mit gemeinsamen Spielenachmittagen an jedem vierten Freitag im Monat für SeniorInnen im Arent Rupe Gemeindehaus statt.

# Zeche im Frühjahr

Führungen und Exkursion

Die Zeche Zollern hat für das Frühjahr 2026 einige spannende und interessante Führungen im Angebot. Auch für Familien.

## Samstag, 14. Februar Wege der Kohle

Ab 14 Uhr findet eine Führung über die Verarbeitung der Kohle nach der Förderung statt. Aus 491 Meter Tiefe an die Oberfläche, vom Füllort unter Tage bis zur Verladung auf die Eisenbahnwaggons: Warum wurde Kohle gesiebt und wie ging es nach dem Abbau weiter? Das und vieles mehr erfahren Besuchende bei der Führung „Wege der Kohle“. Die Veranstaltung findet im LWL-Museum Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund, statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 8 Euro (in Gruppen ab 16 Personen jeweils 7 Euro) und ermäßigt 4 Euro.

von unterschiedlichen Stationen vor dem Zechentor und auf den Tagesanlagen beleuchtet die Führung „Zwischen Zeche und Familie“ die Aufgaben der Frauen und zeigt, dass der Bergbau entgegen vieler Klischees keine reine Männerdomäne war. Die Führung über die Rolle der Frau im Bergbau findet um 14 Uhr im LWL-Museum Zeche Zollern, statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 8 Euro (in Gruppen ab 16 Personen jeweils 7 Euro) und ermäßigt 4 Euro.

## Samstag, 21. März Kolonie Landwehr

Die Kolonie Landwehr entstand als Arbeitersiedlung für die Belegschaft der Zeche Zollern. Typisch für die Backsteinhäuser im Stil der Gartenstadtidee sind die Hausgärten. Heute steht die Kolonie Landwehr unter Denkmalschutz und ist ein Zeugnis des sozialen Lebens und der Alltagskultur in der Zeit des aktiven Bergbaus. Die Führung durch die Kolonie Landwehr „Wo die Bergleute zuhause waren“ findet um 14 Uhr im LWL-Museum Zeche Zollern, statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 8 Euro (in Gruppen ab 16 Personen jeweils 7 Euro) und ermäßigt 4 Euro.

## Samstag, 28. März Exkursion Halde Zollern

Am letzten Samstag im März findet eine naturkundliche Exkursion mit Wolfgang Kienast zur Halde Zollern statt. Von der Zeche Zollern aus startet die Exkursion auf die nahegelegene Halde Zollern, deren Betrieb 1958 aufgegeben wurde. Hier hat sich auf dem steinigen, kohlehaltigen Boden ein wilder, urwaldartiger Pionierwald entwickelt, in dem Eichelhäher und Specht zu Hause sind. Nach Überquerung des rund 15 Meter hohen, zum Teil mit Treppen ausgestatteten Landschaftsbauwerks, führt der Rundgang entlang des Dellwiger Bachs. Unterwegs entdecken Teilnehmende die Tier- und Pflanzenarten der verschiedenen Lebensräume

## Sonntag, 22. Februar Familiensonntag

Am Familiensonntag findet im LWL-Museum Zeche Zollern, der Familiensonntag mit Führung und Bastelangebot statt. Um 11.30 Uhr geht es los mit der Familienführung „Weg des Bergmanns“. Kleine und große Gäste erfahren hier mehr über den Arbeitsalltag der Bergleute. Damit gehen spannende Informationen über die Arbeit unter Tage Hand in Hand. Auch im Fokus der Führung liegt die Funktionsweise eines Steinkohlebergwerks. Von 13 bis 15 Uhr ist es Zeit für die Kinderwerkstatt. Hier können die Kinder eine alte Form der Fotografie – die Cyanotypie – entdecken. Mit Hilfe der Technik Cyanotypie werden in der Kinderwerkstatt fossile Motive auf blauem Papier produziert. Eine Teilnahme daran kostet pro Kind 3 Euro.

## Sonntag, 8. März Zwischen Zeche und Familie

Der Alltag von Frauen im Bergbau ist bis heute ein wenig erforschter Bereich der Ruhrgebietsgeschichte. Am Beispiel



Zwischen Zeche und Familie Fotos: Zeche Zollern



Kolonie Landwehr



Wege der Kohle

und erfahren Wissenswertes über den Wandel der Bergbaulandschaft. Festes Schuhwerk wird empfohlen, Treffpunkt ist das Museumsfoyer, LWL-Museum Zeche Zollern. Die Veranstaltung startet um 14 Uhr und kostet für Erwachsene 8 Euro (in Gruppen ab 16 Personen jeweils 7 Euro) und ermäßigt 4 Euro.

Weitere Informationen und Veranstaltungen gibt es auf [www.zeche-zollern.lwl.org](http://www.zeche-zollern.lwl.org).



**BOXENSTOPP**  
Kfz-Meisterbetrieb  
Reinhard Habermann

Ansprechpartner:  
Reinhard Habermann  
Flughafenstraße 237  
44309 Dortmund  
Telefon: 0231/1882477  
Telefax: 0231/1882478  
E-Mail:  
info@boxenstopp-dortmund.de  
www.boxenstopp-dortmund.de

Wir reparieren  
alle Automarken

Öffnungszeiten  
Montag - Donnerstag  
08:00-17:30 Uhr  
Freitag 08:00-17:00 Uhr  
Samstag + Sonntag geschlossen



## BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie

und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt. Und apropos Qualität: Bei der Boxenstopp arbeitet unter Leitung eines

erfahrenen Kfz-Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

### Werkstattleistung

- Achsvermessung
- Transporter / Wohnmobile
- Anhängerkupplungen
- Lackierungen
- Car Hifi
- Licht
- HU / AU
- Mobile Kommunikation
- Karosserie
- Klimatechnik
- Reifenservice
- Glasservice
- Diesel
- Tuning
- Elektrik / Elektronik
- Stoßdämpfer
- Motorinstandsetzung
- Auspuff / Russpartikelfilter
- Bremsen
- Ölwechsel
- Inspektion

**Video** Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf  
**Fernseh Sticckel**  
Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

**SAT** Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße) **HIFI**  
Tel. 02 31 / 92 53 33 33  
[www.fernseh-sticckel.de](http://www.fernseh-sticckel.de)

# Käsekuchen mit Schokoboden

Süßer Klassiker mit fruchtiger Herzdekoration

Dieser Käsekuchen vereint cremigen Frischkäsegenuss mit einem saftigen Schokoboden - perfekt für besondere Momente oder gemütliche Kaffeerunden. Mit wenigen Handgriffen zaubert man einen Kuchen, der nicht nur köstlich schmeckt, sondern dank der optionalen Herzdekoration auch optisch begeistert. Ideal für alle, die ein bisschen Übung mitbringen und ihre Liebsten verwöhnen möchten.

## Zutaten

Für die Springform (Ø 26 cm)  
etwas Fett

### Mürbeteig

150 g Weizenmehl  
15 g Dr. Oetker Kakao  
75 g Zucker  
1 Pr. Salz  
1 Ei (Größe M)  
75 g Butter

### Käsekuchen-Füllung

400 g Doppelrahm-Frischkäse  
150 g Dr. Oetker  
Crème fraîche Classic  
100 g Zucker  
1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker  
1 Pck. Dr. Oetker Finesse Geriebene Zitronenschale  
1 gestr. EL Dr. Oetker Gustin  
Feine Speisestärke  
2 Eier (Größe M)

### Zum Verzieren

2 - 3 EL Erdbeer-Fruchtaufstrich

## Zubereitung

### Vorbereiten

Springformboden fetten.  
Backofen vorheizen.  
Ober- und Unterhitze:  
etwa 180 °C  
Heißluft: etwa 160 °C

### Mürbeteig zubereiten

Mehl in eine Rührschüssel geben. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) zunächst kurz auf niedrigster, dann auf mittlerer Stufe zu einem Teig verarbeiten. 2/3 des Teiges auf dem Springformboden ausrollen. Boden mehrmals mit einer Gabel einstechen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben und vorbacken.

Einschub: unteres Drittel  
Backzeit: etwa 12 Min.

Springform auf einen Kuchen-

rost stellen und etwas abkühlen lassen.

Den Rest des Teiges zu einer Rollenform und zu einem etwa 2 cm hohen Rand und am Boden andrücken.

### Käsekuchen-Füllung zubereiten

Frischkäse, Crème fraîche, Zucker, Vanillin-Zucker, Finesse, Gustin und Eier in einer Rührschüssel mit dem Mixer (Rührstäbe) kurz auf niedrigster Stufe verrühren. Frischkäsemasse vorsichtig auf dem Boden verteilen. Den Käsekuchen fertig backen.

Backzeit: etwa 40 Min.

Kuchen in der Springform auf einen Kuchenrost stellen, nach 10 Min. den Springformrand lösen und entfernen. Käsekuchen mit Herz erkalten lassen.

### Verzieren

Fruchtaufstrich glatt rühren und in einen kleinen Gefrierbeutel oder Einwegspritzbeutel geben. Eine kleine Ecke abschneiden und 2 Tropfen so nebeneinander spritzen, dass die Spitzen zusammen die Herzspitze ergeben.

(www.droetker.de)

Foto: Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

9	7			6		4	
		3	7				
		1					8
3				8	5		9
	4						7
6			4	2			3
	2					8	
					9	5	
		6		5			2 4

**Zum Bürgerkrug**  
Gaststätte-Restaurant  
Fam. Berger

**ROSENMONTAG, 16. Februar haben wir geschlossen!**  
Muschelessen am 19. Februar (nur mit Voranmeldung)

Genießen Sie ab MÄRZ frische Spezialitäten von unserer  
**FISCH-SONDERKARTE**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag Ruhetag. Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Montag ab 17 Uhr, Küche 18 bis 21.30 Uhr  
So: 11 bis 15 Uhr u. ab 17.00 Uhr, Küche 12 bis 14 Uhr u. 18 bis 21.30 Uhr

Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln  
www.zum-buergerkrug.de • Telefon (0231) 27 95 91

# Wir schenken Ihnen einen Hörtest.

Experten empfehlen, ab dem 50. Lebensjahr ein Mal jährlich einen Hörtest zu machen. Je früher eine Hörminderung erkannt wird, desto besser kann diese behandelt und negativen Folgen vorgebeugt werden.



- ✓ Ihr Hörtest dauert nur 15 Minuten
- ✓ Sie erhalten sofort Ihr Ergebnis
- ✓ Der Hörtest ist unverbindlich und kostenfrei



Jetzt Termin bei OHRWERK Hörgeräte vereinbaren:

<b>Dortmund-Körne</b> Körner Hellweg 63 Tel.: 0231 - 864 08 02	<b>Dortmund-Brackel</b> Flughafenstraße 2 Tel.: 0231 - 545 27 44
<b>Dortmund-Husen</b> Husener Str. 63 Tel.: 0231 - 27 12 10	<b>Dortmund-Aplerbeck</b> Aplerbecker Marktplatz 20 Tel.: 0231 - 44 55 75

DAS BESTE HÖREN  
www.ohrwerk-hoergeraete.de



# Repair Café

Jetzt auch in Brackel

Am Freitag, 30. Januar, war es endlich so weit. Das neue Repair Café Brackel startete im Arent Rupe Haus.



Offiziell boten dann die Mitarbeiter des Repair Cafés Brackel ihren ersten Reparaturnachmittag im Arent Rupe Gemeindehaus, Flughafenstraße 7, an. Nachgeschaut und falls möglich noch vor Ort repariert wurde alles, was BesitzerInnen von defekten Geräten selbst tragen können. In der ersten Stunde von 16 bis 17 Uhr konnten diese vor Ort angemeldet werden und ein Reparaturschein wurde daraufhin erstellt. Es gab auch eine Smartphone- und Handy-Sprechstunde gemeinsam mit der youngcaritas Dortmund. Wie aus dem Repair Café Wambel gewohnt konnten parallel zum Repair Café Brackel in der Zeit von 16 bis 18 Uhr Fragen, Unsicherheiten und Probleme mit

dem eigenen Smartphone oder dem Handy kostenfrei in Zweiergesprächen mit erfahrenen MitarbeiterInnen von youngcaritas und des Repair Cafés geklärt werden. Aufgetretene Wartezeiten konnten auch im Repair Café Brackel dank der engagierten Café-Mitarbeiterinnen bei Kaffee, Kaltgetränk und Gebäck überbrückt werden. Weiter wird die Smartphone- und Handysammelaktion fortgesetzt. Während des Repair

Cafés besteht das Angebot alte und nicht mehr benötigte Handys und Smartphones abzugeben. In Kooperation mit dem Handysammelcenter der Telekom Deutschland werden somit wertvolle Rohstoffe recycelt. Die Erlöse fließen in Projekte des Natur- und Umweltschutzes oder in soziale Projekte der Kooperationspartner des Handysammelcenters. Nähere Informationen hierzu unter: www.handyaktion-nrw.de. Wie für alle Repair

Cafés gilt auch in Brackel: Das Angebot des gemeinsamen Reparierens ist kostenfrei. Die Währung lautet Zeit. Alle MitarbeiterInnen freuen sich über eine gute Atmosphäre und nehmen kein Geld für ihre Hilfe. Zufriedene Gesichter dürfen jedoch am Ausgang gerne eine Spende für das Repair Café ins Spendschwein werfen. Mit dem Erlös werden u.a. Verbrauchsmittel für zukünftige Reparaturen oder Spezialwerkzeuge angeschafft.

Foto: Thomas Brandt



Foto: Freepik

## Tennis in der Winterrunde

### TC im TuS Brackel mit Höhen und Tiefen

verloren. Im Februar stehen nun noch ein Heimspiel gegen den TC Hiltrup und ein Auswärtsspiel beim TC Brilon an. Die Dortmunder stehen derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz.

**Für die Tennis-Asse des TC im TuS Brackel ist die Winterrunde 2025/2026 in vollem Gange. Mit insgesamt acht Erwachsenenteams ist der Verein sowohl auf Verbandsebene als auch auf Bezirksebene vertreten.**

#### Herren 30 auf Platz zwei

Aushängeschild des Vereins ist die Herren-30-Mannschaft, die in der Verbandsliga aufschlägt. Der erste Spieltag lief für das Team unterschiedlich. Man trennte sich vom TC Parkhaus Wanne-Eickel mit 3:3. Nach den Einzeln hatte es ausgeglichen 2:2 gestanden. Beide Teams einigten sich darauf, die Doppel nicht zu spielen und die Punkte aufzuteilen. Anfang Dezember folgte ein Heimspiel gegen den TV Emsdetten, dass der TC im TuS Brackel souverän mit 6:0 und nur einem Satzverlust gewann. In der zweiten Januarwoche gab es einen 5:1-Sieg gegen den TV Warendorf. Nachdem die Dortmunder bereits 3:1 nach den Einzeln führten, trat Warendorf nicht zu den Doppeln an und gaben dem TC im TuS Brackel kampfflos beide Punkte. Gegen den TSC RW Mettingen gab es dann die erste Niederlage. Gegen den Tabellenführer mussten sich die Brackeler mit 2:4 geschlagen geben. Nach den Einzeln und drei Match-Tiebreaks hatte es noch 2:2 gestanden, bevor die Brackeler beide Doppel

#### Damen 30 auf Platz vier

Die Damen 30 treten in der Ruhr-Lippe-Liga an. Sie haben schon drei Matches absolviert. Los ging es mit einem 5:1-Heimsieg gegen den Hörder TC. Dabei konnte man bereits nach den Einzeln, als es 3:1 stand, die Weichen auf Sieg stellen. Mit einem Sieg der beiden Doppel stellte der TC im TuS Brackel auf einen deutlichen 5:1-Sieg. Weiter gings es mit einem Auswärtsspiel beim TV Rot-Weiß Bönen. Dort setzte es für die Damen des TC im TuS Brackel eine 1:5-Niederlage. Bereits nach den Einzeln hat es auch Brackeler Sicht 1:3 gestanden, bevor man auch beide Doppel verloren hatte. Im Januar folgte eine 2:4-Niederlage beim TC Rot-Weiß Stiepel. Nachdem man nach den Einzeln 1:3 hinten lag, konnten die Dortmunder Damen nur eins von zwei Doppeln für sich entscheiden. In der Tabelle steht man mit einem Sieg und zwei Niederlagen aktuell auf Platz vier. In der restlichen Wintersaison warten noch Spiele gegen den TG Bochum 49, SV BW Alstedde und den TC Sölderholz.

#### Herren fangen sich

Nach einem schwierigen Saisonauftakt haben sich die Herren in der Ruhr-Lippe-Liga gefangen und belegen einen sicheren vierten Platz. Das erste Spiel

beim TC Parkhaus Wanne-Eickel III ging glatt mit 0:6 verloren. Danach folgten ein 5:1-Sieg gegen den Ruderverein Rauxel, einen 3:3-Remis beim TuS 09 Erkenschwick und 4:2-Sieg beim TC Grün-Weiß Bochum. Weitere Gegner sind der VFT Schwarz-Weiß Marl und der TC Blau-Weiß Harpen im März.

#### Herren 40 an der Spitze

Die Herren 40 sind in der Bezirksliga aktiv und stehen nach

vier Spieltagen mit drei Siegen und einem Remis an der Tabellenspitze. Nach einem 3:3 zum Auftakt beim Ahlener TC 75 folgten drei Erfolge gegen den VFT Schwarz-Weiß Marl (4:2), den Sunderwicher TC (5:1) und den TuS 59 Hamm II (6:0). Am 8. März folgt das abschließende Heimspiel gegen den TV Recklinghausen-Süd. Ein Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga ist für die Brackeler Senioren definitiv im Bereich des Möglichen.

## Kostümparty

### Närrisches Wochenende



Fotos: Kostümparty: Joachim Pischke, Kinderkarneval: Stella Hofmann

**An dem Wochenende von Januar auf Februar feierte die KG Deutsche Bühne 1878 e.V. ein närrisches Wochenende in den Räumen der Liborius Gemeinde in Dortmund Körne.**

Am Samstag, 31. Januar, war der Saal mit 120 Gästen bei der Kostümparty nahezu ausverkauft. Wie erwartet war die Stimmung im Saal von Anfang an ausgelassen. Nicht nur die Programmpunkte aus den eigenen Reihen der Deutsche Bühne – wie das Gardeduo, Frou Frou und Sixpack – sondern auch die der befreundeten Vereinen aus Hagen kamen beim Publikum sehr gut an. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. DJ

Kolo sorgte für ordentlich Bewegung im Saal. Am Sonntag, 1. Februar, stand dann der Kinderkarneval auf dem Plan. Der war bereits kurz nach Einlass an der Tageskasse ausverkauft. Auch hier begeisterten das Publikum die tollen Tänze der kleinen Jocken aus den eigenen Reihen der Deutschen Bühne, sowie aus befreundeten Karnevalsvereine. Als es dann Süßigkeiten für die Kinder regnete und eine Polonaise durch den Saal angestimmt wurde, hielt es keinen mehr auf seinen Plätzen. Die Deutsche Bühne konnte folgenden Fazit ziehen: Es war ein rundum gelungenes Wochenende, auch Dank der vielen fleißigen Helfer bei der Deutschen Bühne.

## Weitere Landarztstarter

### Erster Seminartag in Dortmund

**Das gemeinsame Nachwuchsprojekt der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und des Hochsauerlandkreises (HSK) zur Stärkung der ambulanten Versorgung nimmt weiter Fahrt auf. Der erste Seminartag fand in Dortmund statt.**

Das „Landarztstarter-Programm“ ermöglicht einen geförderten Einstieg in die ambulante Versorgung. Inzwischen nehmen vier Landarztstarter in Brilon, Marsberg und Olsberg an dem Programm teil. Für das Quartett fand der erste Seminartag am Freitag, 16. Januar, in der KVWL-Zentrale in Dortmund statt. Die Landarztstarter erhielten dabei unter anderem Einblicke in die Möglichkeiten der elektronischen Patientenakte und welche Chancen eine digital geführ-

te Praxis bietet. Bundeskanzler Merz konnte für das Projekt als Schirmherr gewonnen werden. Nachdem Friedrich Merz im November die erste Landarztstarterin in Brilon persönlich begrüßt hatte, haben sich zwischenzeitlich drei Mediziner für das Programm „Land in Sicht – Ärzte für morgen“ entschieden, die in der ambulanten Versorgung dringend benötigt werden. Denn die haus- und kinderärztliche Situation im Hochsauerlandkreis ist von Praxisschließungen, temporären Versorgungsengpässen und hohem Nachwuchsbedarf betroffen. Knapp ein Drittel aller Kinderärzte im Hochsauerlandkreis sind älter als 60 Jahre, bei den Hausärzten sind es sogar mehr als 40 Prozent. „Die Förderung Das Besondere an dem Förderprogramm ist, dass Landarzt-



Foto: KVWL / HSK

starter ohne finanziellen Druck sechs bis neun Monate lang den Kinder- oder Hausarztalltag kennenlernen können. Sie erhalten eine monatliche Förderung in Höhe von 7500 Euro (in Vollzeit), die sich der Hochsauerlandkreis mit den teilnehmenden Kommunen und die KVWL aufteilen. Zum Fördergebiet zählen alle kreisangehörigen Kommunen mit Ausnahme der Stadt Arnsberg. Ein begleit-

endes kostenloses Seminarangebot macht die Teilnehmenden zudem für den Praxisalltag und eine mögliche Praxisübernahme fit. Künftig werden die vier Landarztstarter in so genannten Mentorenpraxen (kinderärztlich bei Dr. Bub/Dr. Rummel in Olsberg und hausärztlich beim MVZ Brilon Schönschede und dem MVZ Marsberg/Westheim) auf die ambulante Tätigkeit vorbereitet.

## Die GOLDSCHMIEDE

### Reinhold Willeke - Goldschmiedemeister



**Dienstag bis Freitag:**  
9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung



## Kreieren Sie IHRE Trau(m)RINGE SELBST!

Wer Trauringe mit einer ganz besonderen Symbolik sucht, wird in der Goldschmiede Willeke fündig. Goldschmiedemeister Reinhold Willeke bietet Paaren die Möglichkeit ihre Eheringe ganz individuell selber zu gestalten. Dazu bietet er in seiner Werkstatt Workshops an, bei denen man in die Geheimnisse der Goldschmiedekunst eintauchen darf. Zuvor erfolgt ein Beratungsgespräch zu Material, Mustern und Möglichkeiten des Designs. Natürlich unterstützt Sie Reinhold Willeke bei der Umsetzung Ihrer eigenen Ideen und so brauchen Sie keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten.

Hauptsache Sie sind etwas kreativ und möchten Eheringe, die sonst niemand hat: Wunderschön und so einzigartig wie Sie selbst. Besondere Materialien wie Palladium und Meteoritengestein, das nachweislich nicht von dieser Erde ist, verstärken die Symbolik. Als Ergänzung dienen verschiedene Edelsteine und Brillanten. Ob individuelle Verlobungsringe, Partnerringe, Eheringe, Freundschaftsringe oder Teamringe, wie die Ringe des deutschen Handball All-Star-Teams – sie verbinden auf eine ganz besondere Weise und symbolisieren ein Stück Ihrer Persönlichkeit.

Text: F. K.W. Verlag, Fotos: Willeke

Akazienstraße 83 - 44143 Dortmund-Wambel - (0231) 599942  
reinhold@goldschmiedewilleke.de - www.goldschmiedewilleke.de

**• SANIERUNG**  
**• RENOVIERUNG**  
**... ALLES AUS EINER HAND**  
**KOSTENLOS!**  
**Beratung vor Ort.**

Mo. – Fr. 9 bis 17 Uhr

Tel. 0231-92 72 88 22 - [www.pavic-hausundgarten.de](http://www.pavic-hausundgarten.de)  
info@pavic-hausundgarten.de - Kahle Hege 61 - 44319 Dortmund

# Leselust

Das neue (Vorlese-) Jahr

## Vom Automobil und einer intensiven Mutter/Sohn Beziehung

Am Freitag, 9. Januar, startete das erste Café Leselust 60 plus des Jahres 2026 eine Woche später als gewohnt im Wintergarten der Bibliothek Brackel ins neue (Vorlese-) Jahr.

Den Auftakt machte Hobby-Autor Achim Lutter mit seinem Werk „Wenn ich alles so gut könnte, wie Autofahren“. Sein Buch handelt von der Geschichte der Mobilität bis zur Gegenwart und erzählt Wissenswertes und Kurioses über alle Typen von AutofahrerInnen. Nach einer Kaffeepause las Gloria Mohr aus ihrem Lieblingsbuch von Erich Kästner „Meine Mutter zu Wasser und zu Lande“ vor. Kästner schreibt darin über seine Mutter/Sohn Beziehung zu Ida Kästner, die er liebevoll Muttmchen nannte. Herausgeberin Sylvia List hat zahlrei-

che Gedichte, Geschichten und Briefe von Erich Kästner gesammelt, die Einblicke in die liebevolle, teilweise aber auch schwierige Beziehung geben und in diesem wunderbaren Buch veröffentlicht. Mit Gedichten zu Beginn und zum Ende der beiden Vorlesungen umrahmten Roswitha Behlert und Renate Schneider die erste Veranstaltung des beliebten Literaturcafés. Gemeinsam mit Anika Henke (Leiterin der Bibliothek Brackel), Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) und Sabine Henke (ehrenamtliche Mitarbeiterin im Team des Cafés Leselust) freuen sich beide auf ein literarisch reichhaltiges Jahr mit vielen interessanten Buchvorstellungen seitens der Vorlesenden und einer lesefreudigen Zuhörerschaft, die ihrerseits, jeweils zu Beginn der monatlichen Veranstaltungen, eigene Bücher und deren AutorInnen vorstellen kann.

# Amaryllis verblüht?

Ritterstern mit neuer Blüte

**Die prächtige Amaryllis - botanisch Hippeastrum - begeistert im Winter mit großen, eleganten Blüten und verschönert viele Fensterbänke und Tische. Doch irgendwann ist die Blütezeit vorbei, und die Frage stellt sich: Was tun, wenn die Amaryllis verblüht ist?**

Zuerst gilt: Nicht wegwerfen! Die Amaryllis ist mehrjährig und kann nach richtiger Pflege erneut blühen. Sobald die Blüten verblassen, schneidet man die Blütenstiele ab. Die Pflanze selbst steckt nun nicht in der Ruhephase, sondern wechselt in den Wachstumsmodus, in dem sie neue Blätter treibt und Energie sammelt.

Dann sollte man die Amaryllis an einen hellen, warmen Ort stellen und weiterhin regelmäßig gießen, ohne Staunässe zu erzeugen. Alle zwei Wochen kann man mit einem flüssigen Dünger die Blattentwicklung unterstützen - denn kräftige Blätter helfen der Zwiebel, Nährstoffe für die nächste Blüte zu speichern.

Im Sommer, sobald kein Frost mehr droht, freut sich die Amaryllis auch über einen Platz im



Foto: wirestock über freepik

Freien, etwa auf dem Balkon oder der Terrasse, bei mäßigem Sonnenlicht. Dort wächst sie weiter und kann noch mehr Kraft sammeln. Ab August/September beginnt die Ruhephase: Man reduziert das Gießen, bis die Blätter langsam gelb werden und absterben. Dann kann man den Topf an einem kühlen, dunklen Ort einlagern - das simuliert die natürliche Ruhezeit und ist wichtig, damit die Zwiebel im Winter wieder neu austreibt und prächtig blüht.

Mit dieser Pflege verwandelt man seine einmal blühende Amaryllis in eine dauerhafte Blütenfreude, die Jahr für Jahr aufs Neue begeistert.

# Kranzniederlegung

Holocaust-Gedenktag

**Am Holocaust-Gedenktag, Dienstag, 27. Januar, haben die Beschäftigten der LWL-Klinik Opfern des Nationalsozialismus gedacht.**

In der Auferstehungskirche auf dem Klinikgelände gestaltete Pfarrerin Anke Thimm gemeinsam mit den SchülerInnen der LWL-Pflegeschool Dortmund eine Gedenkfeier. Pfarrerin Anke Thimm eröffnete die Andacht mit dem Zitat eines Holocaust-Überlebenden: "Wer denkt, das kann sich nicht wiederholen, der irrt." Die jungen Frauen und Männer erinnerten

an Manfred B., der 1943 im Alter von 13 Jahren in der Klinik starb. Insgesamt wurden während der Zeit des Nationalsozialismus 229 Kinder in der Klinik getötet. Nach der Andacht legten der Ärztliche Direktor, Prof. Dr. Hans-Jörg Astion, und der stellvertretende Pflegedirektor, Jan Bieder, einen Kranz am Mahnmal gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Verbrechen an psychisch Kranken und Behinderten" nieder. Das Mahnmal befindet sich ebenfalls auf dem Gelände der LWL-Klinik in Dortmund-Appelbeck.

# ortszeit Asseln

## Welch eine Stimmung

Adventszauber 2025

**Zum 3. Mal fand am 13. Dezember zu Gunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes des Malteser Hilfsdienstes Dortmund (MHD) ein „Adventszauber“ im Biergarten des Bürgerkrugs in Dortmund-Asseln statt. Und das bei bestem Wetter und toller Stimmung.**

Der liebevoll genannten „Bettelprinzessin“, Kornelia Berger, Wirtin des Bürgerkrugs, sowie anderen des Teams um Peter Berberich ist es im Voraus nach umfangreicher Werbung erneut gelungen, Spenden einzusammeln, um alles einzukaufen, was für das leib-

liche Wohl der Gäste am Abend sorgen sollte. Zu den vielen eingegangenen Spenden gehörte in diesem Jahr etwas Besonderes: Ein Trikot des BVB aus der Saison 1996/97 mit Originalunterschriften der damaligen Mannschaft, das für 400 € versteigert werden konnte. Das 13-köpfige Organisationsteam hatte den Biergarten mit Zelten, Tischen und Grills ausgestattet und stimmungsvoll adventlich geschmückt, sodass alles für einen geselligen Abend vorbereitet war. Und das sollte sich lohnen! Rund 250 Gästen trafen ab 16 Uhr nach und nach ein und fühlten sich bis 21 Uhr

sichtlich wohl und auch gut versorgt, was mit Leckereien vom Grill, mit Glühwein, Eierpunsch, Eierlikör und Bier gelang. Sehr beliebt war erneut der glitzernde „Feenstaub“, der dem Kakao als auch der Winterpflaume einen besonderen Touch verliehen hat und nicht nur bei den Frauen gut ankam. Alle Gäste, inkl. Frau Budde und ihrer Kollegin Frau Sültemeyer vom MHD, wurden durch den plötzlich auftauchenden Weihnachtsmann überrascht, der kleine Geschenke verteilte, womit die sehr gute Stimmung noch weiter stieg. Infolgedessen füllte sich auch die

Spendenkasse immer mehr, womit abschließend ein Betrag von 8.155 € erzielt und an Frau Budde und Frau Sültemeyer übergeben werden konnte. Unüberhörbar war an diesem Abend die Frage, ob es auch in 2026 wieder solch einen tollen Adventszauber geben wird. In Anlehnung an Freddy Frinton und dem Dinner for one können wir sagen: „We do our very best...!“ Das gesamte Orga-Team war am Ende dieser schönen Veranstaltung geschafft, aber sehr beglückt und bedankt sich bei allen Gästen und Spendern sehr herzlich!



Text u. Fotos: Dietmar Stolcki

# Bewerbung ... MIT WIRKUNG

**So heben Sie sich von anderen ab: Mit klaren Unterlagen und Profilen schneller zum neuen Job**

Die eigene Bewerbung rückt jetzt in den Fokus. Denn selbst die beste Qualifikation bleibt wirkungslos, wenn sie nicht überzeugend präsentiert wird. Ein moderner Lebenslauf, ein präzises Anschreiben und ein aussagekräftiges Online-Profil sind heute entscheidend, um Aufmerksamkeit zu erzeugen. Arbeitgeber möchten auf einen Blick erkennen, warum eine Person zum Unternehmen passt. Dabei zählen Klarheit, Struktur und Authentizität mehr als Floskeln oder lange Textblöcke. Wer seine Stärken kennt und sie konkret benennt, erhöht die Chancen auf eine Einladung erheblich. Der Februar eignet sich ideal, um Unterlagen zu überarbeiten, Feedback einzuholen und sich professionell aufzustellen – für einen erfolgreichen nächsten Schritt.



## TOLLE KOMBI MACHT ASSELN BUNTER!

Vor mittlerweile einem Jahr übernahm der gelernte Maler Tobias Harfenmeister den Friseursalon „Trendline“ am Asselner Hellweg, zusätzlich zu seinem Malerbetrieb „Raumschön“ in der Donnerstraße. Inzwischen sind beide Betriebe räumlich und optisch zusammengerückt, denn jetzt befindet sich der Malerbetrieb direkt neben dem Friseursalon. „Für die Mitarbeitenden ist es eine schöne Sache morgens gemeinsam bei einem Kaffee in den Tag zu starten oder im Sommer die Arbeitswoche mit einer Bratwurst ausklingen zu lassen. Und für mich ist es natürlich eine enorme zeitliche Erleichterung im Arbeitsalltag“, so Tobias Harfenmeister. Der räumliche Zusammenschluss bietet aber noch mehr Möglichkeiten, wie viele Asselnerinnen und Asselner bereits miterleben durften. Im vergangenen Sommer beim After-Work-Grillen konnte man

zum Beispiel gegen seinen Friseur am Kicker antreten. An den Adventsfreitagen reichten die Maler selbstgebackene Plätzchen und Glühwein. Zudem sorgten eine Tombola, Geschenkkiden und ein Foto mit dem riesigen Weihnachtsmann für Begeisterung. „Das Feedback war durchweg positiv. Einige Leute trafen sich nach vielen Jahren hier wieder und sind so wieder in Kontakt“, freut sich Andrea Münster, langjährige Mitarbeiterin des Friseursalons. „Wir möchten Asseln genau das bieten: Gelegenheit zusammenzukommen, eine gute Zeit zu haben und unsere Teams mal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Einfach mehr als unser Kerngeschäft“, erklärt Tobias Harfenmeister weiter. „Und über neue Kundinnen und Kunden durch solche Aktionen, freuen wir uns natürlich auch“, ergänzt er mit einem Augenzwinkern. Text u. Fotos: privat



- Anzeige -



Asselner Hellweg 117 - 44319 Dortmund-Asseln  
Telefon (0231) 27 16 58  
Instagram: trendlinedeinFriseurteam

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag auf Anfrage

Beide Teams suchen aktuell weiterhin Verstärkung!

# Konzert und Gottesdienst

## Angebote der Kirchengemeinde Asseln

**Für das Frühjahr 2026 hat auch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Asseln einiges vor. Das sind einige geplante Termine.**

Bis zum 7. Januar fanden die Krippenführungen zur Bourger-Krippe in der Asselner Luther-Kirche statt. Seit 72 Jahren ist die Bourger-Krippe in der Luther-Kirche Asseln ein fester Bestandteil der Weihnachtstradition. Das Team der Offenen Kirche sorgt mit viel Engagement dafür, dass die von Susan Reckermann und Klaus Coerdts geschaffene Tradition der Krippenführungen in der Luther-Kirche fortgesetzt werden. Auch in diesem Jahr kamen fast 200 BesucherInnen – besonders am zweiten Weihnachtstag, denn viele brachten ihren Weihnachtsbesuch mit. Die angebotenen Führungen bieten Einblicke in die Geschichte der Krippenkultur und das besondere Kunstwerk von Helmut Bourger. Die Darstellung der Geburtsszene Jesu im Stall hat eine lange Tradition, die bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht. Die ersten bedeutenden Krippenaufstellungen sind aus Neapel bekannt, wo die Kunst der Krippendarstellung eine besondere Blüte erlebte. Von Italien aus verbreitete sich diese Form der Weihnachtsandacht in ganz

Europa und entwickelte sich zu einem festen Bestandteil der christlichen Weihnachtstradition. Die Krippe in der Luther-Kirche Asseln ist ein Unikat des Künstlers Helmut Bourger. Der 1919 in Köln geborene Bildhauer und Krippenbauer widmete sich mit großer Leidenschaft der sakralen Kunst. Mit dieser Arbeit gelang Bourger sein künstlerischer Durchbruch. Im Jahr 1953 wurde seine Krippe erstmals in der Asselner Kirche aufgebaut – ein bedeutsamer Moment nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für den Künstler selbst, der beim ersten Aufbau zur Weihnachtszeit 1953 persönlich anwesend war und die Positionen jeder einzelnen Figur festlegte. Diese ursprüngliche Anordnung wurde seitdem bewahrt und begeistert nun schon seit Jahrzehnten Besucher jeden Alters während der Weihnachtszeit. Die Aufstellung der Krippe ist eine aufwendige Arbeit, die jedes Jahr mit großer Sorgfalt durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und der Küsterin Lilli Schönleben am 4. Advent erfolgt. Auf einem Podest, das den Altarraum ausfüllt, wird für die Figuren ein Untergrund aus Tannengrün, Moos und Sand hügelig gestaltet. Kleine indirekte Lichtquellen bringen die Tonfiguren in ihrer plastischen

Gestaltung eindrucksvoll zur Wirkung. Eine Besonderheit der Asselner Krippe ist neben ihrer Größe auch die sich auf einem kleinen Hügel befindenden drei Kreuze, die Golgatha symbolisieren. Diese bewusste Gestaltung stellt den Zusammenhang zwischen Geburt und Tod Jesu dar und erinnert daran, dass die Weihnachtsgeschichte untrennbar mit der Passion verbunden ist – eine seltene und bedeutende Darstellung in der Krippenkunst.

### Kindergottesdienst

Das Team des Kindergottesdienstes lädt alle Kinder von 5 bis 10 Jahren herzlich zu folgenden drei Veranstaltungen ein: Am **Samstag, 7. Februar**, findet von 16 bis 18 Uhr der Spielesachmittag im KON, Jugendkeller im Gemeindehaus, Asselner Hellweg 163, statt. Am **Samstag, 14. März**, ist von 10 bis 14 Uhr der Kinderbibeltag im Gemeindehaus. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen. Eine Anmeldung ist für diese Veranstaltung erforderlich. Zuletzt findet am **Sonntag, 19. April**, von 11 bis 12.30 Uhr der Aktionstag in der Bücherei, Donnerstraße 12 statt. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt und gebacken. Alle Anmeldungen erfolgen an [kigo@asseln-evangelisch.de](mailto:kigo@asseln-evangelisch.de).



Foto: U. Tilly-Hörschen

### Konzertgenuss

Am **Sonntag, 29. März**, findet um 17 Uhr ein Konzert in der Luther-Kirche, Asselner Hellweg 118a, statt. Jörg Segtrop, an der Trompete, sowie Gunther Antensteiner und Misun Kim-Antensteiner, an der Orgel, laden zu einem abwechslungsreichen Konzert zwischen Passion und österlicher Freude ein. Durch die Abwechslungen ist für viele Musikgeschmäcker etwas dabei: Choralbearbeitungen, Musik aus Barock über die Romantik bis zur Moderne – ein bunter Strauß mit musikalischem Tiefgang. Zum Einen legen die Musiker einen Schwerpunkt auf Choralbearbeitungen von Passionsliedern. Zum Anderen nutzt Jörg Segtrop nicht nur Trompeteninstrumente, die das Königliche und Heroische symbolisieren, sondern er spielt auch einige Werke auf Horninstrumenten, die lautstärkenmäßig etwas zurückhaltender sind und dem Anlass entsprechend weicher klingen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten.

zumindest in einen Match-Tiebreak zwingen konnte, den er mit 7:10 verlor. Nach einem 0:4 nach den Einzeln gingen auch beide Doppel verloren. In den kommenden Wochen folgen noch die beiden Heimspiele gegen den TC Kamen-Methler (28. Februar) und den TC Rot-Weiß Stiepel II (7. März). Danach richtet sich der Blick des Vereins bereits Richtung Sommersaison 2026, in der der TC Grüningsweg wieder mehrere Mannschaften an den Start bringen und seine sechs Ascheplätze zum freien Spielen und dem Training eröffnen wird.

# TC Grüningsweg im Winter

## Tenniscracks mit Licht und Schatten



**Die Tennisspieler des TC Grüningsweg befinden sich in der Wintersaison 2025/2026. Hierfür hat der Verein mit dem Herren-55-Team lediglich eine Mannschaft gemeldet, die in der Bezirksliga antritt.**

Dabei sind bereits zwei Spiele absolviert. Dabei konnte der TC Grüningsweg im Auswärtsspiel beim VfT Schwarz-Marl einen 4:2-Sieg einfahren und sich über die ersten beiden Punkte freuen. Alexander Haccius, Johann Jordan und Heinz Reinecke konnten mit ihren Einzelsiegen den TC Grüningsweg auf die Siegerstraße bringen. Lediglich Spitzenspieler Hans-Werner Zimmermann hatte das Nachsehen. Somit stand es 3:1 aus Sicht der Dortmunder. In

den abschließenden Doppeln holten Alexander Haccius und Heinz Reinecke den vierten Punkt. Hans-Werner Zimmermann und Johann Jordan unterlagen ihren Gegnern knapp mit Match-Tiebreak. Weiter ging es für den TC Grüningsweg mit einem Auswärtsspiel beim TC HW Gladbeck. Dieses ging mit einem glatten 0:6 verloren. Bernd Herrmann, Heinz Reinecke und Eckart Stender verloren ihre Einzel. Wobei Reinecke seinen Gegner

# Geierabend 2026

## Bissig, musikalisch, aktuell



**Am Freitag, 2. Januar, ist der Geierabend mit einer ebenso politischen wie rauschenden Premiere auf Zeche Zollern in die neue Session gestartet. Der Geierabend läuft noch bis Dienstag, 17. Februar.**

Vor begeistertem Publikum zeigte das Ensemble während der Premiere einmal mehr, warum der Geierabend zu den profiliertesten Kabarett- und Karnevalsformaten des Ruhrgebiets zählt: bissig, musikalisch, aktuell – und dabei tief verwurzelt im Revier. Politische Großwetterlagen, lokale Absurditäten und gesellschaftliche Moden wurden mit Tempo und Präzision seziiert. Besonders eindrucksvoll gelang dies in der Szene „Kanonenmütter“, in der zwei Mütter kurzerhand selbst den Wehrdienst für ihre Söhne antreten. Ein weiterer Höhepunkt war „SPD – Der Geist von Godesberg“. In einer Dortmunder Seniorentagesstätte beschwören die letzten verbliebenen Genossen den historischen Parteitag von 1959 herauf, in der Hoffnung auf Rettung durch Willy Brandt, Helmut Schmidt und Herbert Wehner. Doch die Séance lief gründlich aus dem Ruder. Für herzhaftes Ruhrgebietsvergnügen standen unter anderem „Bottrop statt Botox“, wenn die radikal ehrlichen Schönheitschirurgen Dr. Dick und Dr. Fick den OP-Tisch übernehmen, sowie „Hobby Horsing und Köttbullar“, die große Leistungsschau

der IKEA-Betriebssportgruppe aus der diesjährigen Geierabend-Partnerstadt Kamen. Liebgewonnene Figuren fehlten ebenfalls nicht. Die mehrfach alleinerziehende Jessica Schmotzke versucht sich an einer Karriere als „Tradwife“ und scheitert charmant an der Realität des Jobcenters. „Die Experten“, die letzten Facharbeiter Dortmunds, philosophieren zwischen Europaletten und Altersvorsorge. Und auch die „Frauen von Süd“ klagen über Trikotdesigns, Bahnverspätungen und den schleichenden Verlust der Derbykultur.

### Musik und Moderation

Musikalisch zeigte sich der Geierabend vielseitig, wie schon in der vorigen Session. Die rockigen Arrangements von Pele Götzer reichen von viralen Popsongs wie Gangnam Style bis zu aktuellen Chart-Hits wie APT. Durch das Programm führt Steiger Martin Kaysh mit gewohnt bissigen Moderationen, scharfem Blick auf das politische Geschehen und der Fähigkeit, auch spontane Reaktionen aus dem Publikum elegant einzufangen. Die Stärke des Geierabends liegt in der Vielseitigkeit seiner Mitglieder: Silvia Holzhäuser, Sandra Schmitz, Patrick Dollas, Stefan Peters, Benjamin Werner und Roman Henri Marczewski stehen für eine enorme Bandbreite zwischen Schauspiel, Gesang, Tanz und schneller Satire. Die Texte stammen von mehrfach ausgezeichneten Au-



Fotos: Tania Reinicke



torInnen, die unter anderem für die heute-show, das ZDF Magazin Royale und die Carolin Kebekus Show schreiben – ein Qualitätsversprechen, das sich Abend für Abend einlöst.

### Das Ende einer Ära

Ein besonders emotionaler Moment des Geierabends 2026 ist der Abschied von Roman Henri Marczewski. Der Mitgründer, langjährige Präsident und prägende Geist des Geierabends

verabschiedet sich nun Abend für Abend nach mehr als drei Jahrzehnten von seiner Bühne. Traditionell gehört auch der Pannekopp-Orden zur Session. Für 2026 nominiert sind NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst für seinen Schwenk zu Köln als „Leading Losing City“ für die Olympia-Bewerbung sowie Bettina Hartmann, stellvertretende Bürgermeisterin von Marl. **Tickets gibt es auf [www.geierabend.de](http://www.geierabend.de).**

**Auto-Neuhaus**  
Ihr KFZ Meisterbetrieb in Asseln!

- EU Neuwagen
- PKW Wartung
- Tageszulassungen
- PKW Reparatur
- Jahreswagen
- PKW Reifeneinlagerung
- Service aller PKW-Hersteller
- HU + AU (GTÜ)
- Klimageschäft (alt + neu)

**Verkauf:** Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 18.00 Uhr, Freitag: 9.00 bis 15.00 Uhr  
**Werkstatt:** Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 16.30 Uhr, Freitag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Asselner Hellweg 107 ■ 44319 Dortmund-Asseln ■ Tel. (0231) 27 95 31  
Parkplatz hinter dem Gebäude (über Pröbstringkamp)  
[www.neuhaus-dortmund.de](http://www.neuhaus-dortmund.de)

# Sternsinger unterwegs

Segen und Hoffnung für den Dortmunder Osten



Foto: Aurelia Trencik

**Die Sternsinger aus den vier katholischen Gemeinden der Pfarrei Heilige Schutzengel waren wieder zu Beginn des Jahres im Dortmunder Osten unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen.**

Als Könige verkleidet zogen Kinder und Jugendliche durch die Straßen der Stadtteile, grüßten die Menschen zum Neuen Jahr und spendeten den traditionellen Segen für Wohnungen und Familien.

In festlichen Gewändern, mit leuchtenden Sternen und begleitet von traditionellen Liedern trugen die kleinen Könige die Weihnachtsbotschaft in die Herzen der Menschen. Gleichzeitig sammelten sie Spenden für Kinder in Not. Dabei kam die beeindruckende Summe von über 10.000 Euro zusammen. Unterstützt wurden die Sternsinger auch durch den „HimmelsFlitzer“ – das Kirchenmobil der Pfarrei. Damit besuchten sie belebte Plätze und schenkten

Passanten den beliebten Segensaufkleber für die Haustür. „Durch ihre Teilnahme lernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur die Bedeutung von Hilfsbereitschaft und Solidarität, sondern setzen als Segensträger auch ein Zeichen für eine bessere Welt“, würdigte Pfarrer Ludger Keite das Engagement der jungen TeilnehmerInnen. Das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen lautete „Schule statt Fabrik!“ und rückte die Kinderrechte in Bang-

ladesch in den Mittelpunkt. Bundesweit hatten die Sternsinger im vergangenen Jahr rund 46 Millionen Euro gesammelt. In etwa 7.000 Pfarrgemeinden beteiligten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Aktion. Seit ihrem Beginn im Jahr 1959 kamen insgesamt rund 1,36 Milliarden Euro für Projekte zugunsten benachteiligter und notleidender Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa zusammen.

# Vortrag der Polizei

„Zu Hause sicher leben“

**Am Montag, 19. Januar, wurde die Vortragsreihe „Zu Hause sicher leben“ mit dem ursprünglich im September geplanten Vortrag „Sicherheit an der eigenen Haustür, am Telefon, Handy und im Internet“ von Kriminalhauptkommissar Jörg Stenzl im DRK-Begegnungszentrum Neusseln nachgeholt.**

Die 25 anwesenden Teilnehmenden erhielten hierbei wichtige Hinweise auf aktuelle Betrugsaschen und Tipps, mit welchen technischen Mitteln man sich davor schützen kann. Aber auch

die eigenen Verhaltensweisen im Umgang mit Fremden an der Haustür waren Thema seines Vortrags. Die Zuhörenden wurden immer wieder mit eigenen Erfahrungen eingebunden. Stenzl, der zusammen mit weiteren Kollegen im Kommissariat Vorbeugung und Opferschutz im Dortmunder Polizeipräsidium tätig ist, berichtete am Beispiel eines kurzen Videofilms auch über die Schockanrufe bei vorwiegend älteren Menschen, die von BetrügerInnen aus dem Telefonbuch ausfindig gemacht worden sind. Hierbei sind es besonders allein-



Foto: Thomas Brandt

stehende Frauen, die aufgrund ihres älteren Vornamens zu einem leichten Opfer werden können. Weitere Gefahren lauern bei Handys, Smartphones und im Internet. Wem gebe ich meine Telefonnummer? Wie sichere ich

mich vor Hackerangriffen und schütze mich vor schädlichen Anhängen im E-Mailverkehr? Das waren weitere Themen in dem 90-minütigen Vortrag. Insgesamt war es eine sehr informative und hilfreiche Veranstaltung.

# Erfolgsgeschichte vom AWO-Lauftreff

Fit bis zum Marathon

**Vom Anfänger zum Marathon – oder einfach nur wieder fit werden. Der Anfängerkurs der AWO Asseln bringt erzählenswerte Geschichten hervor.**

Adam Steindor hat sich vor vier Jahren dazu entschlossen, am Anfängerkurs des AWO-Lauftreffs in Asseln teilzunehmen. Damals hielt er nicht für möglich, was sich aus dieser Entscheidung entwickeln würde. Nach dem Start mit zwei Minuten Gehen und zwei Minuten Laufen im Wechsel und drei Trainingseinheiten in der Woche, fand Steindor schnell Spaß am Sport in der Gruppe. Nur 12 Wochen später gab es mit dem Abschlusslauf nicht nur für Adam Steindor, sondern für alle Beteiligten, den Beleg, dass man auch als Laufanfänger durch das richtige Training in der Lage ist, eine ganze Stun-



Foto: Adam Steindor

de durchgängig zu Joggen. Zur Belohnung gab es dafür neben der neugewonnenen Fitness eine Urkunde mit Laufpass und am Ende auch noch einen Bonus der Krankenkasse. Adam Steindor ist inzwischen erfolgreich an verschiede-

nen Halbmarathons teilgenommen. Er hat den berühmten Herrmann-Lauf (31 km) bewältigt und im vergangenen November auf dem Hockenheimring dann den Marathon erfolgreich „gefinished“. „Dabei war der Anfängerkurs mein erster Schritt zu

mehr Bewegung“, erinnert sich Adam Steindor. „Und ohne den Lauftreff und den Spaß in der Gruppe hätte ich niemals diese Motivation und das Durchhaltevermögen entwickelt.“ Die Geschichte von Adam Steindor sei besonders. Und nicht jeder wolle einen Marathon laufen. Daran erinnert der AWO-Lauftreff Asseln. Aber über den Spaß an Bewegung im Freien und mit netten Menschen könne jede/r nach eigenen Vorstellungen und Fähigkeiten mit dem AWO-Lauftreff etwas für die eigene körperliche und mentale Fitness tun. Und das mit oder ohne Wettkampf. Seit Samstag, 31. Januar, hat eine neue Gruppe den Anfängerkurs begonnen. Wer weiß, welche Geschichte dieses Mal geschrieben wird. Weitere Infos auf [www.awolauftreff-dortmund.de](http://www.awolauftreff-dortmund.de).

# Frühstück mit Vortrag

Hausnotrufe und Medikamente

**Die DRK-Begegnungsstätte Neusseln lud zum ersten Frühstück mit Vortrag im neuen Jahr 2026 am Samstagmorgen, 24. Januar, ein. Das ehrenamtliche Team um Anja Griebner (Leiterin der DRK-Begegnungsstätte) zauberte ein Büfett anlässlich des bereits siebten Frühstücks, das keine Wünsche übrig ließ.**

Frisch gestärkt wendeten sich die insgesamt 31 Teilnehmenden dem ersten Vortragsthema zu Gesundheitsfragen zu: Die richtige Anwendung und Einnahme von Medikamenten. Über deren Wechselwirkung mit anderen Wirkstoffen und über die richtige Aufbewahrung informierte Margarete Köhle, Apothekerin im Ruhestand. Vielen ist sie noch bekannt als Inhaberin der Hellweg-Apotheke in Brackel und als solche konnte Sie über viele Beispiele aus ihrer alltäglichen, beruflichen Praxis erzählen. Nach einer kurzen Pause folgte der Vor-

trag von Carina Scheld, ehrenamtliche DRK-Mitarbeiterin beim DRK-Kreisverband Dortmund über das Hausnotrufsystem. Am Beispiel von den aktuell modernsten Geräten, die auch unterwegs nutzbar sind, erläuterte sie die unterschiedlichen Systeme, erklärte die konkrete Hilfe im Notfall und informierte über Finanzierungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch die Pflegeversicherung ab Pflegegrad 1. Über wichtige Helfer im Notfall berichtete abschließend Thomas Brandt vom Seniorenbüro Brackel und verwies auf die Notfalldosen, die den Rettungsdiensten und den NotärztInnen wertvolle Informationen liefert, insbesondere dann, wenn die verunfallten Personen nicht ansprechbar sind oder keine Angehörigen oder Nachbarn Auskunft geben können. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es Gelegenheit mit den Referentinnen noch die ein oder andere Frage zu klären.



Foto: Thomas Brandt

Asselner  
*Gemüsegarten*

Auch in diesem Jahr gibt's wieder  
**frisches Bio-Gemüse**

**Hofladen geöffnet**  
Donnerstag + Freitag 16-18 Uhr

Gemüsekörbchen-Abos von April bis November  
- nur noch wenige Plätze frei -

Asselburgstr. 20 | 44319 Dortmund-Asseln  
[www.asselner-gemuesegarten.de](http://www.asselner-gemuesegarten.de) | Tel.: 0176 - 45 92 89 32

# Rot-Gold lädt zur Karnevalsparty



Fotos: Frank Langgartner

## Prunksitzung

Ein Feuerwerk der Guten Laune

**Samstag 14.02.2026, 20:11 Uhr**  
Aula des Schulzentrums Dortmund-Asseln,  
Grüningsweg 44

Jens I.

Nadine I.

Einlass 18.30 Uhr  
Vorprogramm 19.00 Uhr  
Rot-Cold Jugend

Peter Meyer

Heinz Gröning

Rot-Gold SÄNGER und TÄNZER

**Eintritt 25,- Euro**

Karten im VVK (Tageskasse nur, wenn Restkarten vorhanden sind)  
Reservierung: Huth, Wickeder Hellweg 67 - Tel. 0231 / 21 878  
Peter Meyer - Tel. 0231 / 21 906 - Mobil: 0172 / 23 12 009

bonnermann-huels

Die Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. macht sich bereit für eine stimmungsvolle Prunksitzung. Das Programm verspricht karnevalistische Unterhaltung pur und lädt Publikum und Jecken zu einem unvergesslichen Abend ein.

Bereits im Vorprogramm zeigen die Jugend- und Juniorengruppen erneut ihr Können und stimmen die Besucher auf das Hauptprogramm ein. Wie gewohnt setzt sich das Hauptprogramm aus den vereinseigenen Ü15-Gruppen sowie ausgewählten geladenen Programmpunkten zusammen, die für Vielfalt und mitreißende Unterhaltung stehen. Zu Gast sind hochkarätige Stimmen und schräger Humor: Heinz Gröning, Guido Westermann, Bauer Schulte-Brommelkamp, die Original Wandervogel sowie André Wörmann sorgen für beste Stimmung. Selbstverständlich wird

auch das Dortmunder Prinzenpaar Jens I. und Nadine I. erwartet, dass die Narretei mit königlicher Note bereichert.

Die Karten sind erhältlich im Reisebüro Hartmut Huth, Wickeder Hellweg 67. Tel. 0231-215757 oder beim Vorstandsmitglied Peter Meyer unter 0172-2312000 oder 0231-21906.

Nach dem Karneval ist vor dem Karneval. Am 07. März 2026 von 11 bis 14 Uhr startet die KG Rot-Gold wieder ihr alljährliches Probetraining für Jung und Alt. Wer gerne mal ein Training verfolgen möchte oder einfach nur ein paar Fragen rund um den Karneval hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Veranstaltungsort ist die Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums. Die Karnevalsgesellschaft „Rot-Gold“ Dortmund-Wickede wünscht allen Närrinnen und Narren, sowie Freunden noch eine tolle Session 2025/2026.

## Pfandspendenaktion

Erlöse für die Nordstadtliga

Seit Donnerstag, 1. Januar, hat die Pfandspendenaktion am Dortmund Airport einen neuen Partner: Die Erlöse aus dem Airport gesammelten Flaschen und Dosen kommen künftig der Nordstadtliga zugute.

Die Pfandspendenaktion unterstützt seit vielen Jahren soziale Projekte und gibt Reisenden die Möglichkeit, auf unkomplizierte Weise Gutes zu tun. Im gesamten Terminal des Dortmund Airport verteilt – sowohl vor den Sicherheitskontrollstellen als auch im Sicherheitsbereich an den Gates – stehen große Pfandsammeltonnen bereit. Fluggäste und BesucherInnen können dort ihr Leergut einwerfen und mit einer kleinen Geste einen großen Beitrag leisten. Die Gebinde werden vom Dortmund Airport regelmäßig entleert und im Anschluss an die Nordstadtliga übergeben, welche die Erlöse

dann für ihre sozialen Projekte einsetzt. „Die Pfandspendenaktion zeigt, wie einfach soziales Engagement sein kann. Unsere Passagiere tun Gutes und leisten gemeinsam einen wichtigen Beitrag für die Region und die Menschen vor Ort“, erklärt Flughafengeschäftsführer Ludger van Bebber. „Mit der Nordstadtliga unterstützen wir dabei erneut einen lokalen Partner, der sich seit vielen Jahren für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Dortmund engagiert.“

### Die Nordstadtliga

Auch Mirza Demirović, Head of Nordstadtliga, freut sich über die neue Kooperation: „Im Namen der Kinder und Jugendlichen möchten wir uns herzlich bedanken. Es freut uns besonders, gerade in unserem gemeinsamen Jubiläumsjahr mit dem Dortmund Airport einen so engagierten und verlässlichen



Foto: Dortmund Airport

v.l.n.r.: Ludger van Bebber (Geschäftsführer Dortmund Airport), Henrike Deitert (Nordstadtliga Queens), Mirza Demirović (Head of Nordstadtliga), Guido Miletic (Leiter Airport Services + Marketing & Sales)

Partner gefunden zu haben.“ Die Nordstadtliga ist eine seit 2001 bestehende und über das ganze Jahr laufende Straßenfußballliga für Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene im Dortmunder Norden. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen verschiedener Backgrounds eine sinnvolle und ge-

sunde Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. Durch Sport, insbesondere den Fußball, kommen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Kontakt miteinander und erfahren Anerkennung ihrer Persönlichkeit und soziale Akzeptanz. Weitere Infos zur Nordstadtliga gibt es auf [www.nordstadtliga.de](http://www.nordstadtliga.de).

## Kinderkarneval

Kleine Jecken mit starkem Programm

Die Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund Wickede 1967 e.V. lud zum jährlichen Kinderkarneval ein.

In diesem Jahr führten Lina und Madita durchs bunte Programm und begleiteten die jüngsten Närrinnen und Narren durch einen bunten Nachmittag. Viele Kinder, in den tollsten Kostümen, sind zum Feiern erschienen. Alle vereinseigenen Akteure und auch Akteure von befreundeten Vereinen präsentierten ihre Tänze vor großen Kinderaugen und sorgten für strahlende Gesichter. Das Dortmunder Kinderprinzenpaar Leon I. und Lia I. ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung königlich zu bereichern. Als Überraschungsgäste waren Stitch und Bluey vor Ort, tanzten begeistert mit den Kindern



Fotos: Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund Wickede 1967 e.V.



über die Bühne und nahmen an der Polonaise teil. Ein Clown durfte natürlich auch nicht fehlen: Anton von den Clownsbrothers unterhielt die kleinen Gäste mit seinen Späßen und Luftballontieren. Den krönenden Abschluss bildete der traditionelle Bonbonregen. Die KG Rot-Gold Dortmund Wickede e.V. bedankt sich bei allen Mitwirkenden, HelferInnen und Familien für einen unvergesslichen Tag voller Freude, Musik und karnevalistischer Leidenschaft.

# StadtPilgerTouren

Neues Programm 2026

**Das neue Programm der StadtPilgerTouren von Januar bis Juni 2026 eröffnet wieder vielfältige Möglichkeiten, die Stadt, ihre Kirchen und historische Wege auf inspirierende Weise zu erkunden.**

**Freitag, 6. Februar „Kleider machen Leute“**

Bereits im 16. Jahrhundert war dieses Sprichwort bekannt, das der Schweizer Dichter Gottfried Keller 1874 zum Titel einer seiner Novellen machte. Im 16. Jahrhundert entstand auch das in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri beherbergte Goldene Wunder. Der berühmte Antwerpener Flügelaltar zeigt in den Gefachen seiner prachtvollen Goldseite 633 kunstvoll angefertigte Eichenholzfiguren. Was von Weitem wie ein Wimmelbild anmutet, offenbart sich bei näherer Betrachtung als detailreiches Spektakel, das von der Passion Christi erzählt. Männer, Frauen, Kinder, Reiter zu Pferd, Schaulustige. Sie alle tragen aufwendig gestaltete Gewänder. Doch welche Bedeutung hatte Kleidung im Mittelalter? Welche Stoffe

gab es, wie wurden sie hergestellt, gehandelt, getragen? Und inwiefern gilt eigentlich auch heute noch „Kleider machen Leute“? Sabine Zurek öffnet Augen für das Detail. Die Veranstaltung findet in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Petrikirchhof, von 11.30 bis 13 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Samstag, 7. März Mariendarstellung**

Zur Women's Week liegt der Fokus in der Ev. Stadtkirche St. Reinoldi auf der bekanntesten Frau des Christentums: Maria. Das um 1415 aus Brügge nach Dortmund exportierte Altarretabel im Chor der Kirche erzählt von den wichtigsten Stationen aus ihrem Leben. Unweit von dem Retabel finden wir eine Marienskulptur aus etwa der gleichen Zeit. Standort und Kostbarkeit dieser Werke zeugen davon, dass die Ratsherren, die im Chor der Kirche Platz nehmen durften, bewusst die Nähe zu Maria suchten. Ikonographie und Erzählungen aus dem Marienleben werden anhand dieser Kunstschätze unter der Leitung von Uwe Schrader lebendig er-



Kleider machen Leute



Mariendarstellungen in St. Reinoldi

Fotos: Andreas Lechtape, Bildarchiv Foto Marburg

zählt und diskutiert. Die Veranstaltung findet in der Ev. Stadtkirche St. Reinoldi, Ostenhellweg 2, von 11 bis 12.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Sonntag, 8. März Gender Justice**

Am Sonntag, 8. März, ist Internationaler Frauentag. Doch wie ist es mit der Geschlechtergerechtigkeit heute bestellt? Was haben Frauen damals geleistet? Und wo begegnen uns diese Themen im Stadtbild? Die StadtPilgerTour führt ausgehend vom Rathaus durch die Dortmunder Innenstadt. An verschiedenen Stationen wird anhand historischer Frauenpersönlichkeiten ein Stück Frauengeschichte in Dortmund behandelt. Dabei wird immer wieder auf den Stand heute zu sprechen gekommen. Von der Hanse zum Gender

Pay Gap, vom Bürgerrecht zum Stadtrat, von der Stubengasse zur Mitternachtsmission. Die Tour nimmt Schmerz- und Hoffnungspunkte in den Blick und bringt die TeilnehmerInnen miteinander ins Gespräch. Die Wegstrecke beträgt etwa 3km und ist leicht auf gepflasterten Wegen zu gehen. Die Leitung übernehmen Anna-Lena Schmidt und Dr. Johanna Beate Lohff. Der Treffpunkt ist am Rathaus Dortmund, Friedensplatz 1. Die Tour findet von 15 bis 17.15 Uhr statt und ist kostenlos. Das gedruckte Programmheft liegt unter anderem im StadtkirchenForum am Ostenhellweg 2, in der Ev. Stadtkirche Sankt Petri am Petrikirchhof und im Ev. Bildungswerk am Schwanenwall 34 aus. Eine Anmeldung erfolgt auf [www.bwdo.de](http://www.bwdo.de). Dort finden sich ebenfalls weitere Angebote.

# LWT Dortmund startet 2026 stark

Läufer dominieren Bönener Lauf

**Für sieben wagemutige Läuferinnen und Läufer des LWT Dortmund ging es am Sonntagmorgen, 11. Januar, nach Bönen zur mittlerweile 9. Edition des Laufs am Förderturm.**



Fotos: LWT Dortmund

Mit Mut und Entschlossenheit stellten sich Jennifer Bludau, Olga Fink, Manfred Drechsler, Jürgen Bartel, Wernfried Denke, Friedhelm Heymann und Arkadius Guzy tapfer den tiefen Temperaturen auf zwei unterschiedlichen Distanzen.

**Kaltes Wetter**

Während die AK70-Elite auf der Sprintdistanz über 5 Kilometer ab 10.15 Uhr glänzen wollte, gingen Jennifer Bludau und Olga Fink eine Stunde später auf der 10-Kilometer-Wendepunktstrecke auf Bestzeitenjagd. Nur Arkadius Guzy konnte sich nicht entscheiden, welchen der beiden Läufe er absol-

vieren sollte. Um sich nicht weiter den Kopf darüber zu zerbrechen, entschied er sich pragmatisch und nahm - wie schon im vergangenen Jahr - an beiden Läufen teil.

Vor den Starts wurde noch darüber gegrübelt, ob es eine rutschige Angelegenheit wird. Es war jedoch halb so wild. An der einen oder anderen Stelle mussten die Läufer zwar etwas aufpassen und in den Kurven natürlich Vorsicht walten lassen, aber insgesamt ließen sich beide Strecken für diese Witterungsverhältnis-

se gut laufen. Entlang der Seseke war die Strecke überwiegend noch mit Schnee bedeckt, was aber auch kein allzu großes Problem beim Laufen darstellte. Bedingt durch den sehr sonnigen Tag und der Tatsache, dass kaum Wind vorhanden war, war auch die empfundene Temperatur gar nicht so schlimm. Wäre Arkadius Guzy seiner Linie treu geblieben, dann wäre es kein Problem gewesen auch in kurzer Hose zu laufen. Und spätestens nach dem Start wurde es allen LWT'ern wärmer.

**Starkes Comeback**

Dass es allen unterwegs warm wurde, war nur die Bestätigung dafür, dass alle ihr Bestes gegeben haben. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Jennifer Bludau (58:27 Min.) und Olga Fink (58:45 Min.) stellten Bestzeiten über die 10 Kilometer auf. Friedhelm Heymann, Wernfried Denke und Jürgen Bartel wurden Ihrer Favoritenrolle gerecht und teilten sich die Treppchenplätze 1 bis 3 in einem umkämpften Rennen unter sich auf, wobei letztlich Friedhelm Heymann (30:38 Min.) mit großem Abstand die Nase vorn hatte. Am beeindruckendsten war aber Manfred Drechslers Finish nach seiner Rückkehr in die Wettkampfszene.

# Valentinstag

Ideen, um deine Liebsten zu überraschen



**zu etwas ganz Besonderem zu machen und eure Beziehung bewusst zu feiern.**

**Einzigartige Erlebnisse gemeinsam gestalten**

Beginne den Tag mit einem liebevoll gestalteten Fotoalbum voller Erinnerungen - eine emotionale Zeitreise eurer schönsten Momente. Oder plant ein professionelles Paar-Fotoshooting, bei dem ihr euch von eurer schönsten Seite zeigt und gemeinsam neue Erinnerungen schafft. Ein romantisches Picknick zu Hause, mit Decken, Kerzen und Lieblingsnacks, schafft eine gemütliche Atmosphäre - selbst wenn das Wetter draußen nicht mitspielt.

**Kreative Gesten mit Herz**

Ein handgeschriebener Liebesbrief ist eine klassische, aber wirkungsvolle Geste, die Gefühle ehrlich und persönlich ausdrückt. Eine originelle Idee ist auch ein Glas mit 365 Gründen, warum man seinen Partner liebt - eine tägliche Erinnerung an die Verbindung. Oder man versteckt kleine Liebesbotschaften in der Wohnung, die der Gegenüber im Laufe des Tages findet - das überrascht und zaubert ein Lächeln aufs Gesicht.

**Aktiv werden - Erinnerungen schaffen**

Gemeinsames Kochen eines Lieblingsgerichts oder ein Candle-Light-Dinner schafft Nähe und

Genuss. Wie wäre es außerdem mit einem SPA-Tag zu zweit? Ob in einem echten Spa oder als DIY-Wellnessabend zuhause - ein entspannter Tag zu zweit schenkt Ruhe und Zweisamkeit. Und für Abenteuerlustige: Ein Picknick im Freien mit Sternenhimmel, gepaart mit einer Decke und warmen Getränken, sorgt für romantische Momente unter dem Nachthimmel.

**Gemeinsam Neues entdecken**

Ausflüge wie ein Töpfer- oder Kochkurs, ein Konzert oder ein kleines Jazz-Café-Erlebnis, stärken nicht nur eure Beziehung, sondern schaffen auch neue, gemeinsame Erinnerungen.

langgezogenes Blumenbeet	süd-deutsch: Kahn	Stadt in Brabant (Belgien)	einer der Nereiden	Klettertier auf Madagaskar	süd-amerikanischer Kuckuck	Frühstückspeck (engl.)	Volk im antiken Italien	kanad. Regisseur (Robin)	Fremdwort: Luft	ein Schnellzug (Abk.)	spanisch: Januar
bremesen, stoppen					Vortrag, Rede						
semi-schischer Himmels-gott			US-Amerikaner (Kw.)	Internet-Verbindung (EDV)	italienisch: gut	Streitmacht					Vorname der Noëbusch
Schul-fest-säle			die Position ermitteln		englischer Polizist			skand. Frauenname		lateinische Vorsilbe: wig	
		wind-arm				Monatsanfang		Autor der ‚Odyssee‘			
Mutter der Nibelungen-könige	Metallfeingehalt			überwältigend		Platzmangel				Gewohnheit	
Vorname der Fitz-gerald †			veraltet: milder Wind	Körnerfrucht						Tennisverband (Abk.)	US-TV-Sender (Abk.)
riesig-gigantisch	ein Druckverfahren	Sumpfbiber	Dekor		Antriebs-schlußregelung (Abk.)			englisch: nach, zu		franz. Nationalheldin, Jeanne d'	
						französisches Département	prüfend berühren				
europ. Freihandelszone (Abk.)		Ort bei Zwolle (NL)		Frauenkosenname	Denkschrift (Kw.)					Heidengedichte	
		Vorname des US-Autors Deighton	Männername					ein Mainzelmännchen			
Teil der Uhr		Vorname der Palmer			Neckerei			scherzhalt: US-Soldat			
				Hotelhalle							
poetisch: Nadelwald			globale Kälteperiode								

Foto: freepik

**Valentinstag ist der perfekte Anlass, deinem Partner Wertschätzung und Liebe zu zeigen - nicht nur mit Blumen und Pralinen, sondern mit persönlichen und unvergesslichen Momenten. Ob groß oder klein, romantisch oder spielerisch: Diese Ideen helfen dir, den Tag**

# Sportliche Erfolge

## Ehrungen im TVA Do.-Wickede

**Auch in 2025 stand die Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen im TVA Do.-Wickede an. Obmann Hans Jürgen Nickel konnte zur Ehrung Urkunden ausgeben.**

Es erhielten Hans Jürgen Nickel (37. Mal), Ronald Pleuger und Simone Grümme (30. Mal), Bernd und Elke Mittermüller (27. Mal), Iris Bensen (23. Mal), Dirk Bensen (17. Mal), Martin Bensen (1. Mal), Volker Gänz (11. Mal) und Manfred Buchholz (8. Mal) das Sportabzeichen in Gold. Jürgen Grümme (12. Mal) erhielt das Sportabzeichen in Silber und Sebastian Heinze (1. Mal) das Sportabzeichen in Bronze. Rebecca Brambach (2. Mal) bekam das Jugendsportabzeichen

in Gold. Klara Isken (2. Mal) und Ole Neubert (1. Mal) bekamen das Jugendsportabzeichen in Silber. Tom Neubert (1. Mal) und Nick Warkentin (1. Mal) bekamen das Jugendsportabzeichen in Bronze. Auch im Jahr 2026 ist der TVA Do.-Wickede wieder als Sportabzeichen Stützpunkt für den StadtSport-Bund Dortmund tätig.

Abnahme und Training zum Deutschen Sportabzeichen finden von April bis September, jeden Dienstag in der Zeit von 18 bis 20 Uhr, auf dem Sportplatz am Schulzentrum in Dortmund-Assel Grüningsweg 42 - 44 statt. Auskunft erteilt Hans Jürgen Nickel telefonisch unter 0231/212921.



Foto: TVA Do.-Wickede

# Mit dem Rad an Enz und Neckar

## Radtour der TVA MultiSportGruppe



Foto: privat

**Auf ihrer Radtour 2025 folgten einige Männer der TVA MultiSportGruppe im TV Arminius Dortmund-Wickede e.V. dem Verlauf der Enz in den Schwarzwald hinein und am Neckar entlang zurück zum Rhein.**

Mit reichlich Verpflegung und Gepäck für sieben Tage ging es in den frühen Morgenstunden mit dem Zug von Dort-

mund nach Pforzheim, dem Startpunkt des Schwarzwald-Panorama-Radweges. Organisiert und geführt von Jürgen Nickel wartete eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Radstrecke über die schönsten Höhen auf der Ostseite des Mittelgebirges auf die Teilnehmer. Dem Enztalradweg flussaufwärts durch das Poppeltal und dem Höhenzug entlang

des Murgtals folgend, wurde Freudensstadt erreicht. Der Radweg führte nun abwechslungsreich durch Wald und Flur nach Schramberg-Sulgen und von dort aus überwiegend bergab nach Villigen-Schwenningen. Hier an der Quelle beginnt der Neckartal-Radweg und er endet bei der Quadratstadt Mannheim, wo der Fluss in den Rhein mündet. Der Radweg begeis-

tert mit abwechslungsreichen Landschaften wie steilen Weinbergen, prächtigen Schlössern oder Burgen und dem Naturschutzgebiet Felsengärten bei Hessigheim und dem Odenwald. Er führt dabei großteils über ruhige Landstraßen und separate Radwege, beinhaltet jedoch immer mal wieder einige kurze verkehrsreiche Abschnitte. Da der Neckartal-Radweg nicht durchgängig flussnah im Tal verläuft, sind auch Anstiege unvermeidlich, doch werden Sie belohnt mit herrlichen Abfahrten. Dem wechselnden Wetter von Sonnenschein, heftigen Regnen und spürbarem Wind zum Trotz wurde Mannheim erreicht. Von dort ging es mit dem Zug nach Dortmund zurück. Ohne technische Defekte (...leider aber mit einer ambulant behandelten Rippenprellung) wurden die 7 Tagesetappen mit 3000 Höhenmeter bergauf und 3160 Höhenmeter bergab gemeistert. Insgesamt eine sportliche, sowie landschaftlich imposante Radstrecke, an deren Ende der Tacho 565 km anzeigte.

# Sportsgeist 2025

## Das lässt sich loben

**Der TTC Dortmund-Wickede blickt auf ein insgesamt erfolgreiches Jahr 2025 zurück.**

Als größter reiner Tischtennisverein im Raum Dortmund wurde die Mitgliederzahl noch einmal merklich gesteigert, deshalb konnte der Verein mit 7 Herren-, 3 Damen- und 2 Jugendmannschaften in den unterschiedlichen Spielklassen die Saison gestalten. Hervorzuheben ist die Leistung der 1. Damenmann-

schaft, die sich nach dem Aufstieg in die NRW-Liga einen guten Mittelklasseplatz erkämpft hat und damit die ranghöchste Damenmannschaft in Dortmund ist. Aber auch die Herren lieferten in ihren Ligen gute Ergebnisse. Der Verein verzeichnet eine deutliche Verbesserung im Jugendbereich. Hier haben sich mehrere sehr gute Nachwuchsspieler zu immer besser werdenden Spielern entwickelt, die

auch schon erfolgreich bei den Herrenmannschaften ihre Leistung zeigen konnten. Damit ist der TTC in sportlicher Hinsicht auf einem sehr guten Weg, auch für die nahe Zukunft weiterhin Erfolg zu haben. Wirtschaftlich steht der Verein auf einem soliden Fundament, die Mitgliederbeiträge bewegen sich im unteren Bereich vergleichbarer Vereine. Trainingsmöglichkeiten bietet der TTC an vier Abenden in der Woche.

### Das „Wurstturnier“

Im Vereinsleben darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen

und so wurde dann am letzten Trainingstag des Jahres 2025 das traditionelle „Wurstturnier“ veranstaltet, bei dem der Spaß am Spiel im Vordergrund stand. In zufällig ausgelosten Doppelpaarungen treffen überraschende Gegner aufeinander. Nach einigen Runden wurde dann in Finalspielen der Sieger ermittelt, der dann die Wurst mit nach Hause nehmen konnte. Überraschenderweise war das einer der Nachwuchsspieler, Marlon Narewski, der die Siegestrophäe stolz von Sportwartin Elke Mittermüller überreicht bekam.

# TTC Wickede gut in Form

## Tischtenniscracks in Daseburg vorne

**Gut ins neue Jahr gestartet, sind die Tischtennis-Cracks des TTC Wickede. Nachdem Silvester gerade verklungen war, starteten die ersten TTCler bereits am 4. Januar im beschaulichen Daseburg zum 58. Desenberg-Turnier, das der dortige Grün-Weiß Daseburg seit langer Zeit zum Jahresauftakt veranstaltet. Aus Wickede dabei waren Marlon Narewski (Jugend A) und Thorben Brock (Herren Einzel).**

Marlon Narewski spielte sowohl im Einzel als auch im Doppel. Da in dieser Gruppe nur insgesamt sechs Teilnehmer gemeldet waren, wurde in zwei Gruppen zu dritt gespielt. Im Einzel gewann Narewski beide Spiele jeweils knapp im 5. Satz mit 3:2 und landete damit direkt im Halbfinale. Hier traf er dann auf seinen Doppelpartner Mihnea Onaca (TTC Berlin Eastside), der gegen Narewski dann doch sehr klar mit 3:0 gewann. Im zweiten Halbfinale spielten Philip Faupel gegen Lennard Sticklen (beide Grün-Weiß Daseburg), hierbei setzte sich Philip Faupel klar durch und darf dann im Finale auf den Gegner von Marlon, Mihnea Onaca. Im Endspiel konnte sich dann Faupel erst im fünften Satz gegen Onaca durchsetzen und gewann 3:2. Im Doppel mit Mihnea Onaca konnte Marlon Narewski



ein Spiel gewinnen und eins ging verloren, damit erreichte er den 2. Platz beim Doppel und den 3. Platz im Einzel.

Bei den Erwachsenen startete Thorben Brock in einem starken Teilnehmerfeld. In der Gruppenphase konnte er zwei von drei Spielen für sich entscheiden und gelangte damit in die Zwischenrunde. Dort traf er auf Henri Grzibek (SV Rot-Weiß Alfien), den er klar in drei Sätzen besiegte. Dann aber stieß er im Achtelfinale auf den späteren Sieger Gerrit Haar (TTC Ladbergen), gegen den er sich nach dem ersten knappen Satz in den beiden folgenden Sätzen klar

geschlagen geben musste. Abseits von Turnieren haben inzwischen auch die ersten regulären Begegnungen der laufenden

Saison stattgefunden, wobei die zweite und dritte Damenmannschaft bereits erste Siege verbuchen konnte.



Fotos: TTC Wickede

## Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.



Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee  
Fon 0 29 24 - 87 970-31 · Fax 0 29 24 - 87 970-29  
info@4cminds.de · www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH





Sterben  
kann jeder -

aber gut vorbereitet sein  
ist eine

*Kunst.*

Deine Vorsorge, Bestattung  
und Grabpflege mit Herz.



3 Standorte - ein Kontakt:  
Tel. 0231 / 56 22 93-33  
[www.haus-am-gottesacker.de](http://www.haus-am-gottesacker.de)

*Alles unter einem  
Dach!*

- Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art
- Grabpflege
- Treuhandstelle für Dauergrabpflege  
und Bestattungsvorsorge



eine gemeinsame Sache  
**HAUS Am Gottesacker**  
und **BESTATTUNGEN Weber**

Freihofgärtner Dortmund eG



Filialen in Dortmund: Am Gottesacker 52 • Brackeler Hellweg 51 • Asselner Hellweg 121